

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

SEPTEMBER 2020

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Wechsel im Gemeinderat
Seite 4

SCHULE

Zum Schulanfang 2020/2021
Seite 18

PFARREI

Chöubi-Gottesdienst am
Sonntag, 13. September 2020
um 10.30 Uhr
Seite 35

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Dienstag, 15. September 2020, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

FORMIS Architektur
& Realisation

„Wir machen Ihr Bauvorhaben
zu einem entspannten Erlebnis.“



GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

LIEBE EINWOHNER/INNEN VON OBERKIRCH

Plötzlich ist alles anders...

Noch am 20. Februar 2020, am Schmutzigen Donnerstag, hat Oberkirch im Gemeindegrosssaal ausgelassen gefeiert. Zu diesem Zeitpunkt war Corona schon in Italien angekommen, also vor unserer Haustüre. Dann hat sich schnell vieles verändert im gesellschaftlichen Leben, niemand dachte, dass je so etwas eintreffen könnte.

So habe auch ich niemals daran gedacht, dass am 9. Dezember 2019 meine letzte Gemeindeversammlung als Präsident dieser Gemeinde stattgefunden hatte. Das letzte Wort wurde nicht gesprochen und somit schreibe ich heute einen kurzen Abschied von meiner Tätigkeit im Gemeinderat.

Die 16 Jahre als Gemeinderat war nicht einfach Arbeit, nein, es war die spannende Führungsfunktion mit vielseitigen Themen in verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft und im Zusammenleben und Zusammenwirken. Das Ziel war, für möglichst viele EinwohnerInnen gutes und angepasstes Wohnen zu haben, die Infrastrukturen für die Schule, Freizeit, Sport und Kultur auszubauen. Auch der Bereich Landschaft und Erholung war jederzeit wichtig. Viele Personen haben in diesem Prozess mitgewirkt, haben sich engagiert und wichtige Beiträge geleistet für ein gesundes Oberkirch.

Einige Themen müssen regional gelöst werden, das Potenzial dazu ist vorhanden. Das Zentrum Region Sursee hat bei den Ressourcen zugelegt, so sind von den 6 Zentrums Gemeinden inzwischen 4 Gemeinden Nettozahler für den Kantonalen Finanzausgleich, was belegt, dass die Gemeinden auch in finanzieller Sicht prosperieren.

Im Gemeinderat haben wir all die Jahre eine sehr korrekte, angenehme und von Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit gelebt. Wir haben gemeinsam Ziele definiert und konnten diese auch umsetzen. Ich möchte mich bei allen, die diesen Weg begleitet haben, mitgewirkt haben, mitgetragen haben, herzlich bedanken für ihre wertvolle

Leistung zu Gunsten der Gemeinde Oberkirch. Da ist dann noch der operative Teil der Gemeinde, da wird ausgeführt, geleistet, in die Tat umgesetzt, damit die EinwohnerInnen den bestmöglichen Service beanspruchen können. Der Führung und den Mitarbeitern Verwaltung und Werkdienst, euch allen meine Wertschätzung für die engagierte und gewissenhafte Leistung. Einen grossen Dank für die zukommende Art bei unseren gemeinsamen zu lösenden Aufgaben.

Zum Schluss ein grosses Dankschön an die Bevölkerung, ich habe viel Wertschätzung erfahren dürfen, auch in den letzten Monaten meiner Amtsführung und ja, ich würde es wieder tun.

Gemeindepräsident Ernst Roth

WECHSEL IM GEMEINDERAT

Die laufende Amtsperiode ging am 31. August 2020 zu Ende. Gemeindepräsident Ernst Roth, Sozialvorsteherin Ruth Bucher-Gut und Bildungsvorsteher Stephan Huber haben auf Ende der Legislatur ihren Rücktritt erklärt.



Roth Ernst, CVP, wirkte 16 Jahre als Gemeinderat, wovon vier Jahre als Gemeindeammann/Finanzvorsteher und dann als Gemeindepräsident im Gemeinderat mit. Während seiner Amtszeit entwickelte sich die Gemeinde Oberkirch von einer kleineren Gemeinde mit knapp 3000 Einwohnern

zu einer sehr attraktiven Gemeinde im Kanton Luzern mit rund 4800 Einwohnern, besten Wohnlagen, guten Anschlüssen an den öffentlichen Verkehr und einem attraktiven Steuerfuss. Es konnten Wohnangebote in allen Segmenten und Gewerbeflächen geschaffen werden. Die Infrastrukturen wurden auf den aktuellen Stand gebracht und erweitert. Durch die sorgfältige Planung wurde auch der Natur in den verschiedenen Projekten mehr Raum zurückgegeben.

Ernst Roth war Mitglied des Verwaltungsrates der Energie Oberkirch AG und der aquaregio AG. Ausserdem präsidierte er das Urnenbüro und leitete als Gemeindepräsident während all den Jahren alle Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen persönlich. Weiter wirkte er in den verschiedenen regionalen Gremien mit Weitsicht im Interesse der Gemeinde Oberkirch mit.



Sozialvorsteherin **Ruth Bucher**, FDP, blickt auf eine achtjährige Amtszeit zurück. Sie war nebst ihrer verantwortungsvollen Aufgabe als Sozialvorsteherin, Verwaltungsratsmitglied der Leben im Alter Oberkirch AG und wirkte in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. Sie koordinierte das ganze

Asylwesen mit dem Kanton und half in der Begleitgruppe mit, den Asylsuchenden eine gute Unterkunft zur Verfügung zu stellen und die Betreuung sicherzustellen.

In ihrer Amtszeit wurde das Pflegeheim Feld in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Sie begleitet die Alterskommission bei der Erarbeitung des Projektauftrages für den Umbau und die Erweiterung des Pflegeheims. Das Bauprojekt steht aktuell kurz vor der Baueingabe.

Ruth Bucher war ausserdem in verschiedenen Arbeitsgruppen tätig und vertrat die Gemeinde Oberkirch in den regionalen und kantonalen Verbänden.



Stephan Huber, SVP, wirkte 4 Jahre als Bildungsvorsteher im Gemeinderat mit. Während seiner Amtszeit konnte die Erweiterung der Schulanlage abgeschlossen und die neuen Räume in Betrieb genommen werden. Er war Mitglied der Bildungskommission und stellte so den Informationsaustausch zum Gemeinderat sicher.

Auch in der Kulturkommission war er aktiv und half mit, verschiedene Anlässe für die Bevölkerung zu organisieren.

Stephan Huber war ausserdem Mitglied der Planungskommission Sekundarschulhaus Sursee und vertrat die Gemeinde Oberkirch im Gemeindeverband Regionale Musikschule Sursee.

Wir danken Ernst Roth, Ruth Bucher und Stephan Huber im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch ganz herzlich für ihr grosses Engagement während der letzten 16, 8 und 4 Jahre für die Gemeinde Oberkirch ganz herzlichen. Sie haben alle sehr viel zur guten Entwicklung der Gemeinde und zur Schaffung von attraktiven Angeboten für die Bevölkerung von Oberkirch beigetragen. Wir wünschen ihnen für die Zukunft viel Glück, gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Die offizielle Verabschiedung erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020.

DIE NEUEN GEMEINDERÄTE HABEN IHRE ÄMTER ANGETRETEN



Raphael Kottmann, CVP,
Göch 1, Gemeindepräsident



Luitgardis Sonderegger-Müller, FDP,
Haselwart 11, Sozialvorsteherin



Elias Meier, CVP,
Münigenfeld 3, Bildungsvorsteher

Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

REK (RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT)

Der Gemeinderat hat das räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Oberkirch genehmigt und verabschiedet. Es dient als Grundlage für die anstehende Revision der Ortsplanung. Der Gemeinderat dankt der Planungs- und Baukommission (PBK) für die grosse Arbeit ganz herzlich und allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zur Entwicklung der Gemeinde geäussert oder

sonst in einer Form dafür engagiert haben. Als nächster Schritt wird die PBK insbesondere die Gesamtrevision des Bau- und Zonenreglements (BZR) an die Hand nehmen. Die vom Gemeinderat verabschiedeten Unterlagen können auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch eingesehen werden.

MATTEO AMREIN – WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM ERFOLGREICHEN LEHRABSCHLUSS

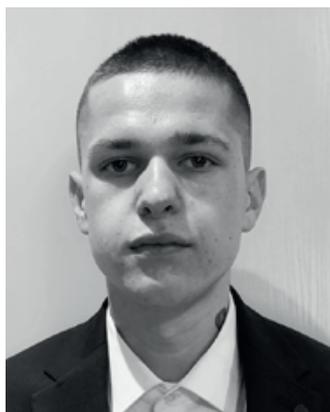


Matteo Amrein, Oberkirch, hat im August 2017 die Lehre als Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch begonnen und inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Im Juli 2020 durfte er das verdiente Diplom als Kaufmann entgegennehmen.

Wir gratulieren Matteo Amrein ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und danken ihm für die tolle Zusammenarbeit und seinen Einsatz für die Gemeinde Oberkirch.

Matteo Amrein wird im Anschluss an seine Lehrzeit die Berufsmatura im Vollzeitstudium absolvieren. Für die weitere private und berufliche Zukunft wünschen wir ihm viel Glück und alles Gute.

AARON KÜNG – WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM ERFOLGREICHEN LEHRABSCHLUSS



Aaron Küng, Sursee, hat im August 2017 die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im Bereich Hausdienst bei der Gemeinde Oberkirch begonnen und inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Im Juli 2020 durfte er das Diplom als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ entgegennehmen.

Wir gratulieren Aaron Küng ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und danken ihm für seinen Einsatz bei der Gemeinde Oberkirch im Bereich Haus- und Werkdienst ganz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Glück und alles Gute.

RIKARD BULLAKAJ – WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM ERFOLGREICHEN LEHRABSCHLUSS



Rikard Bullakaj, Triengen, hat im August 2018 die Lehre als Unterhaltspraktiker EBA bei der Gemeinde Oberkirch begonnen und inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Im Juli 2020 durfte er das Diplom als Unterhaltspraktiker EBA entgegennehmen.

Wir gratulieren Rikard Bullakaj ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und danken ihm für seinen Einsatz bei der Gemeinde Oberkirch im Bereich Haus- und Werkdienst ganz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Glück und alles Gute.

ALESSANDRO LUCIFORA – NEUER LERNENDER ALS FACHMANN BETRIEBSUNTERHALT EFZ BEIM HAUS- UND WERKDIENTST



Alessandro Lucifora, Strengelbach, hat am 10. August 2020 bei der Gemeinde Oberkirch die 2-jährige Zusatzlehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im Bereich Hausdienst begonnen. Zuvor hat Alessandro eine Lehre als Maurer absolviert.

Wir heissen Alessandro Lucifora herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

LENA MARBACH - NEUE LERNENDE KAUFFRAU BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG



Am 10. August 2020 hat Lena Marbach, Sursee, bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch die 3-jährige Lehre als Kauffrau (E-Profil mit BM) begonnen.

Wir heissen Lena Marbach bei unserer Verwaltung herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

PROJEKT WEITERENTWICKLUNG ZUSAMMENARBEIT GEMEINDERAT / VERWALTUNG

Der Gemeinderat hat sich im letzten halben Jahr intensiv mit der Organisation der Gemeinde, insbesondere des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung befasst. Dazu wurde der externe Berater Philipp Rölli, Unternehmens- und Gemeindeberatung, Rothenburg, zugezogen. Philipp Rölli ist ein ausgewiesener Fachmann für Gemeindeorganisationen und selber als Geschäftsführer der Gemeinde Rothenburg tätig. So wurden die verschiedenen Schnittstellen zwischen Verwaltung und Gemeinderat überprüft und analysiert. Die Gemeinde Oberkirch verfügte bereits über eine moderne Organisationsstruktur, die es aber noch zu verfeinern galt. Insbesondere wurden die Schulleitung in die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung miteinbezogen und die Schnittstellen

verbessert. Es wurden auch die Organisations- und Kompetenzordnung der Gemeinde Oberkirch überarbeitet und angepasst. Es hat sich gezeigt, dass insbesondere für die Koordination und für die Umsetzung von Projekten zu wenig Ressourcen zur Verfügung stehen. So hat der Gemeinderat beschlossen, die Zuständigkeiten und Kompetenzen neu zu regeln und die Pensen auf der Gemeindeverwaltung entsprechend anzupassen. So wurde eine neue Stelle geschaffen und die Bereiche Finanzen und Bau wurden mit je 20 % verstärkt. Mit diesen Massnahmen wird es nun gelingen, die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung und Schulleitung optimal aufeinander abzustimmen und in die anstehenden Projekte gemeinsam umzusetzen.

GEMEINDEVERWALTUNG – NEUANSTELLUNG LADINA BÜHLMANN

Die aufgrund der Reorganisation neu geschaffene Stelle wird durch unsere Mitarbeiterin Lea Wicki übernommen. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Stelle mit unserer eigenen Mitarbeiterin und ehemaligen Lehrtochter besetzen konnten.



Für die Nachfolge von Lea Wicki konnten wir **Ladina Bühlmann** als Verwaltungsangestellte gewinnen. Sie absolvierte die Lehre bei der Stadtverwaltung Sursee, wo sie auch nach ihrer Lehrzeit während den letzten Monaten tätig war. Ladina Bühlmann wird Sie als Mitarbeiterin in den Bereichen Soziales, Bürgerrecht und Sondersteuern bedienen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heissen Ladina Bühlmann in unserem Team herzlich willkommen.

GEMEINDEVERWALTUNG, BAUAMT - VERABSCHIEDUNG VON DOMINIQUE HUNZIKER

Dominique Hunziker hat per 31. August 2020 seine Stelle bei der Gemeindeverwaltung als Sachbearbeiter Bau gekündigt. Er verlässt uns, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Dominique Hunziker war für zwei Jahre beim Bauamt Oberkirch tätig. Während dieser Zeit wurden u. a. die Beachvolleyballanlage beim Schulhaus realisiert, der Spiel- und Sportplatz Zentrum erneuert und die Münigenstrasse im Bereich zwischen der Surenbrücke und der Bahnstrasse umgestaltet.

Der Gemeinderat Oberkirch und das Verwaltungsteam danken Dominique Hunziker für seinen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir Dominique Hunziker viel Glück und alles Gute.

GEMEINDEVERWALTUNG, BAUAMT - BEGRÜSSUNG VON KARIN FLÜHLER UND SELINA KUNZ

Durch den Weggang von Dominique Hunziker war die entstehende Vakanz neu zu besetzen. Wir freuen uns, folgende Personen auf der Gemeindeverwaltung begrüßen zu können:

Als Nachfolgerin von Dominique Hunziker konnte Karin Flühler, St. Erhard, ab 1. September 2020 mit einem Pensum von 40 % und dann ab dem 1. November 2020 mit einem Pensum von 80 % gewonnen werden.



Karin Flühler absolvierte eine Lehre als Bauzeichnerin und arbeitete einige Jahre als Bau- und später als Projektleiterin. Als Sachbearbeiterin Bau wird Karin Flühler u. a. die Leitung der anstehenden Bauprojekte übernehmen.

Zu ihren Aufgabengebieten gehören insbesondere die Fachbereiche Strassen/Verkehr, Siedlungsentwässerung, Gewässer sowie Umwelt- und Energie etc.



Weiter konnte zur administrativen Unterstützung für das Bauamt **Selina Kunz**, Oberkirch, gewonnen werden. Sie beginnt am 1. November 2020 mit einem 40 % Pensum. Selina Kunz absolvierte eine Lehre als Bauzeichnerin, bildete sich weiter zur technischen Kauffrau und arbeitete zuletzt u. a. für das Bauamt der Gemeinde Triengen.

Wir heissen Karin Flühler und Selina Kunz herzlich willkommen und wünschen ihnen bei ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung. Wir freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

EIDGENÖSSISCHE, KANTONALE UND KOMMUNALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 27. SEPTEMBER 2020

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz)
- Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)
- Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssersatzgesetz)
- Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Kantonale Vorlage:

- Volksinitiative «Fair von Anfang an, dank transparenter Vormiete!»

Kommunale Vorlagen:

- Genehmigung Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde Oberkirch
- Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie Legislaturperiode 2020 – 2024

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 27. September 2020, 09.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

ERTEILUNG BÜRGERRECHT DER GEMEINDE OBERKIRCH

Der Gemeinderat hat Erika Jenni und ihrer Tochter Cinzia, Surenweidstrasse 5, auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Oberkirch LU erteilt.

Wir gratulieren recht herzlich und heissen Erika Jenni und ihre Tochter Cinzia als «Obercheler» recht herzlich willkommen.

NEUE RICHTLINIEN ZUM EINBÜRGERUNGSVERFAHREN VON AUSLÄNDISCHEN STAATSANGEHÖRIGEN

Der Bund hat das Bürgerrechtsgesetz revidiert und das Inkrafttreten auf den 1. Januar 2018 festgesetzt. Seither regelt der Bund die Einbürgerungsvoraussetzungen viel umfassender. Gestützt auf die Gesetzesänderung auf Bundesebene wurden auch das kantonale Bürgerrechtsgesetz und die dazugehörige Verordnung angepasst. Um die Handhabung der kommunalen Richtlinien zu vereinfachen und diese in den Einklang mit der kantonalen und eidgenössischen Gesetzgebung zu bringen, sind die neuen Richtlinien notwendig. Die bisherige Praxis der Gemeinde Oberkirch wird weitgehend beibehalten. Daher hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 25. Juni 2020 die neuen Richtlinien zum Einbürgerungsverfahren von ausländischen Staatsangehörigen erlassen.

Die neuen Richtlinien zum Einbürgerungsverfahren von ausländischen Staatsangehörigen treten rückwirkend per 1. Januar 2018 in Kraft. Vor dem Inkrafttreten dieser Richtlinien eingereichte Einbürgerungsgesuche werden nach den bisherigen Bestimmungen behandelt. Die bisher erlassenen Richtlinien werden vollumfänglich ersetzt.

Die Richtlinien zum Einbürgerungsverfahren von ausländischen Staatsangehörigen können nach Inkrafttreten auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch unter **oberkirch.ch/Verwaltung/Rechtssammlung** abgerufen werden.

ABSAGE KILBI UND NEUZUZIEHENDENANLASS

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus findet die Kilbi im September 2020 und somit auch der Neuzuziehendenanlass nicht statt. Die heute bestehenden Vorgaben bezüglich der Schutzmassnahmen lassen leider keinen Kilbibetrieb sowie Neuzuziehendenanlass zu.

Der Gemeinderat hofft, im nächsten Jahr die Anlässe wieder durchführen zu können und dankt für das Verständnis der Bevölkerung.

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Corona-Virus verändert sich die Lage betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: www.bag.admin.ch

Kanton Luzern: www.lu.ch/coronavirus

Gemeinde Oberkirch: www.oberkirch.ch/aktuelles

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

REVITALISIERUNG SURE OBERKIRCH – ARBEITEN SCHREITEN TERMINGERECHT VORAN

Im April 2020 haben die Bauarbeiten am kantonalen Revitalisierungsprojekt der Sure vom Fischbruthaus bis zur Hofbachmündung begonnen. Zwischenzeitlich konnten die Tiefbauarbeiten im 1. Teilbereich zwischen Fischbruthaus und Friedhof grossmehrheitlich abgeschlossen werden. Vor den Sommerferien haben die Arbeiten im 2. und 3.

Teilbereich begonnen. Unter anderem wurde unter der Surenbrücke im Bereich der Luzernstrasse zur Verbesserung der Längsvernetzung für Kleintiere ein Holzsteg montiert. Wie sich die kommunale Begleitgruppe an ihrer Begehung vom 25. August 2020 überzeugen konnte, schreiten die Arbeiten termingerecht voran.

EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT UNSERER REGION

Mehr Schülerinnen und Schüler brauchen auch mehr Schulraum. Mit einem neuen Sekundarschulhaus auf dem Zirkusplatz in Sursee soll Platz für 12 zusätzliche Klassen geschaffen werden. Alle sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises beabsichtigen, sich an den Investitionskosten für das neue Schulhaus und die Dreifachturnhalle zu beteiligen. Über den Beitrag der Gemeinde Oberkirch wird anlässlich der Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2020 abgestimmt.

Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee bilden zusammen einen gemeinsamen Sekundarschulkreis. Heute hat die Standortgemeinde Sursee Kapazität für 32 Sekundarklassen, verteilt auf drei Schulhäuser. Die Region Sursee gehört zu den Wachstumsregionen des Mittellandes.

Um auch künftig über genügend Schulraum zu verfügen, haben die Gemeinden bereits 2014 gemeinsam eine Schulraumplanung an die Hand genommen. Nach sechs Planungsjahren liegt ein überzeugendes Projekt vor. Ein neues Schulhaus soll Platz schaffen für 12 zusätzliche Klassen und auf Beginn des Schuljahres 2024/25 für die Schülerinnen und Schüler bezugsbereit sein.

Zentraler und gut erreichbarer Standort

Ein sorgfältiger Evaluationsprozess hat gezeigt, dass der Zirkusplatz in Sursee der beste Standort für das neue Schulhaus ist. In unmittelbarer Nähe befinden sich das bestehende Oberstufenzentrum, die Stadthalle, die Sportanlage Schlottermilch sowie die Kantonsschule Sursee. Das ermöglicht zahlreiche Synergien und eine übergreifende Planung der Raumnutzung. Der Zirkusplatz ist ein idealer Standort, er ist zentral gelegen und für die Oberkircher Schülerinnen und Schüler gut erreichbar. Die neue Dreifachturnhalle wird während des Schulbetriebes auch von den Primarschulen und den kantonalen Schulen genutzt. Am Abend und am Wochenende steht sie Vereinen und weiteren Nutzern offen.

Gemeinsame Finanzierung

Das neue Sekundarschulhaus kostet (inkl. Dreifachturnhalle und Aufwertung der Umgebung) insgesamt 37,6 Mio. Franken. Alle sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises beabsichtigen, sich an den Investitionskosten für das neue Schulhaus zu beteiligen. Der Beitrag der Gemeinde Oberkirch beträgt 5,4 Mio. Franken. Die gemeinsame Finanzierung ist ein starkes Zeichen für die regionale Zusammenarbeit.

Die von den Nachbargemeinden geleisteten Beiträge werden von Sursee als Investitionseinnahmen berücksichtigt, verzinst und über 40 Jahre amortisiert. Auch der Kanton Luzern hat eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt, sollten Sekundarschulhaus und Dreifachturnhalle am Zirkusplatz realisiert werden. Wie bisher verrechnet Sursee Zinsen, Amortisationen und Landpreis via Schulgeldrechnung anteilmässig an die Schulkreisgemeinden. Die beabsichtigten Beteiligungen an den Investitionskosten gliedern sich wie folgt:

Kanton Luzern	3 Mio. Franken
Geuensee	4,2 Mio. Franken
Knutwil	3 Mio. Franken
Mauensee	1,4 Mio. Franken
Oberkirch	5,4 Mio. Franken
Schenkon	3 Mio. Franken
Total Kanton und Gemeinden (für Schulanlage) Schenkon	20 Mio. Franken
Total Sursee (für Schulanlage)	17,6 Mio. Franken

Sursee finanziert Parkhaus alleine

Zu den Zielen des Projekts gehört auch die Aufwertung des Zirkusplatzes an der Sure. Auf der bisher hauptsächlich als Parkplatz genutzten Fläche soll eine grosszügige Park- und Schulanlage mit vielen Bäumen entstehen. Die oberirdischen Parkplätze sollen durch ein unterirdisches Parkhaus mit rund 100 Abstellplätzen ersetzt werden. Indem Parkplätze «unter den Boden» verlegt werden, wird Fläche frei für einen

attraktiven Park und eine Spielwiese. Die Kosten von 5.35 Mio. Franken für das unterirdische Parkhaus trägt Sursee alleine.

Abstimmung am 9. Dezember 2020

Über die beiden Sonderkredite (Schulanlage und Parkhaus) wird die Stimmbevölkerung in Sursee voraussichtlich am 29. November 2020 an der Urne befinden. Gleichentags entscheidet auch die Gemeinde Schenkon an der Urne über ihre Finanzbeteiligung an der Schulanlage. In den übrigen Gemeinden des Sekundarschulkreises (Geuensee, Knutwil, Mauensee und Oberkirch) wird an den Gemeindeversammlungen anfangs Dezember 2020 über die finanzielle Beteiligung abgestimmt.

Weitere Informationen zum gesamten Projekt sind unter sekschulhaus-zirkusplatz.ch abrufbar.



GRATULATION LEHRABSCHLÜSSE/MATURA

Auch dieses Jahr konnten viele unserer jungen Einwohnerinnen und Einwohner ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Wir gratulieren allen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger sowie allen Absolventinnen und Absolventen der Matura ganz herzlich zum Abschluss.



Wir wünschen allen für ihre berufliche Zukunft viel Glück und Erfolg.

FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betriebsamtes ist vom **Montag, 28. September bis und mit Freitag, 2. Oktober 2020**, geschlossen. Die Stellvertretung wird durch das Betriebsamt Wolhusen gewährleistet sein. Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit via betriebsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden.

PRÄMIENVERBILLIGUNG 2021

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2021 entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Merkblatt. Anmeldungen sind bis spätestens 31. Oktober 2020 direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Tel. 041 375 08 88 oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Tel. 041 925 53 00, wenden.

WAS – Prämienverbilligung 2021

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2020 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2020 besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1996 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1996 bis 2002

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Als Ausbildung im Sinne der Prämienverbilligung gilt eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung, welche einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. Januar 2021 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. Januar 2021 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

50% Richtprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2003 bis 2021 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils sowie junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1996 bis 2002, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

Trennung 2020

Bei einer Trennung eines Ehepaares im Jahr 2020 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht mehr als vier Jahre zurückliegen. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steueranmeldung. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt. Bei einer Steueranmeldung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und / oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2021 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtern, kann über unsere Internetseite www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2021 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Hinweis

Dieses Informationsblatt vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15
Telefon +41 41 375 08 88
www.was-luzern.ch/ipv

BITTE BÄUME UND HECKEN SCHNEIDEN

Aus Sicherheitsgründen müssen Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Strassen, Fusswegen und Trottoirs regelmässig zurückgeschnitten werden. Ebenfalls sind Bäume und Sträucher im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen und Zufahrten zurückzuschneiden.

Gemäss § 86 Abs. 7 des Kant. Strassengesetzes sind die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der

Pflanzen verpflichtet. Deshalb werden die Grundeigentümer gebeten, diese Arbeiten vorzunehmen oder in Auftrag zu geben. Es ist zu beachten, dass Hecken und Sträucher zur Fahrbahn einer Strasse oder zu einem Radweg auf einen Abstand von mind. 0.6 m zurückzuschneiden sind. Entlang der Trottoire sind Hecken und Sträucher auf die Grenze zurückzuschneiden.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2020 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 3. September 2020.**

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2020/2021 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **September** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:
18. September 2020, Freundschaft - Lebensgeschichten von und mit Gilla Cremer, mit musikalischer Begleitung.

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden. Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: **stadttheater-sursee.ch**.

BAUWESEN

Baubewilligungen

Stiftung CAMPUS SURSEE, Postfach 487, 6210 Sursee

- 1. Gestaltungsplanänderung Campus Mitte, auf Grundstücke und (Baurechtsgrundstücke) Nrn. 7, 9, 636, (1055), (1131), 1132, (1219), 1233, (1234), GB Oberkirch

Roos Barbara, Kreuzhubel 15, 6208 Oberkirch

- An- und Umbau Wohnhaus, Geb. Nr. 287, auf Grundstück Nr. 565, Kreuzhubel 15, GB Oberkirch

Stiftung CAMPUS SURSEE, Postfach 487, 6210 Sursee

- Neubau Multifunktionspavillon und Réception, Geb. Nr. 245, auf Grundstück Nr. 9, Leidenbergstrasse 17, GB Oberkirch

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 5533 und 5630, Matthof 3 und

Luzernstrasse 66, GB Oberkirch

Erwerber: Hodel Rosmarie, Brändiweg 6, 6048 Horw

Veräusserer: Wermelinger Christoph, Leopoldstrasse 13, 6210 Sursee,
Wermelinger Martin, Unterer Haldenweg 22, 5600 Lenzburg und
Wermelinger Roland, Haselweg 16, 5600 Lenzburg

Grundstücke Nrn. 6967, 6986 und 6987, Münigenstrasse 4b, GB Oberkirch

Erwerber: Jöri Nicole, Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil

Veräusserer: Tellco pkPRO, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz

Grundstücke Nrn. 5105 und 5110, Feldhöflistrasse 13, GB Oberkirch

Erwerber: EAM AG, Hubelweid 8, 6204 Sempach

Veräusserer: Schaffer-Sommer Urs und Verena, St. Ottilienstrasse 22, 6018 Buttisholz

Grundstücke Nrn. 6974, 7002 und 7003, Münigenstrasse 4b, GB Oberkirch

Erwerber: Gisi-Ulmi Roman und Eliane, Münigenstrasse 4b, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Ulmi-Wyss Othmar und Marie Theresia, Mooshofstrasse 9, 6215 Beromünster

Grundstück Nr. 499, Burgstrasse 6, GB Oberkirch

Erwerber: Bucher Dominik, Burgstrasse 6, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Bucher Hans Rudolf, Burghalde 6, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 624, Unterhofstrasse 4, GB Oberkirch

Erwerber: Wechsler Samuel und Hodel Laura, Unterhofstrasse 4, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Wyss-Bernet Pia, Route principale 18, 2533 Evilard

Grundstücke Nrn. 242 und 244, Allmend und Weierweid 1, GB Oberkirch

Erwerber: Hodel-Zoller Mario und Mirca, Dorfstrasse 11, 6242 Wauwil

Veräusserer: Hodel André, Bodenmattstrasse 5, 6232 Geuensee und Hodel Mario, Dorfstrasse 11, 6242 Wauwil

Grundstücke Nrn. 83 und 486, Neu-Sennhof 1, 2 und 3, GB Oberkirch

Erwerber: Einfache Gesellschaft Häller+:
Häller Georg, Neu-Sennhof 2, 6208 Oberkirch
Häller Simon, Loch 2, 6218 Buttisholz

Veräusserer: Häller-Huber Josef und Luzia, Neu-Seenhof 1, 6208 Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im September ganz herzlich zum Geburtstag.



7. September **80 Jahre**
Alois Habermacher, Pflegezentrum Feld

14. September **94 Jahre**
Georg Beck, Haselwart 14, 6210 Sursee

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine

Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Juni und Juli 2020 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Avak Sven und Peter Andrea, Münigenstrasse 5b
- Arnold Lara, Grünfeldstrasse 7
- Bretscher Brigitta, Seehäusernmatte 13
- Broniszewski Dariusz & Broniszewska-Starosz Beata, Haselwart 16, 6210 Sursee



- Bühler Patrice, Haselmatte 3B, 6210 Sursee
- Di Federico Vincenzo, Münigenstrasse 3b
- Di Siena Roberta, Matthof 2
- Dünki Nicole, Münigenstrasse 7b
- Erni Patrick, Luzernstrasse 76
- Fankhauser Marcel, Münigenstrasse 7b
- Frey Sarah, Münigenstrasse 4a
- Habte Yonas und Yohannes Yirgalem mit Yonas Henok und Betelihem, Grüнауweg 2
- Huber Alexander, Münigenstrasse 5c
- Jöri Jan, Münigenstrasse 4b
- Jost-Hasler Markus und Claudia, Münigenstrasse 2c
- Kaufmann Andrea, Münigenfeld 3
- Kryeziu Granit, Haselmatte 5B, 6210 Sursee
- Kryeziu-Asani Mehmet und Lirije, Haselmatte 5B, 6210 Sursee
- Kunz Simon, Münigenstrasse 1b
- Lustenberger-Berisha Roland und Elisabeth mit Marvin, Hubelmatte 2
- Miesch Armando, Surenweidstrasse 5
- Otto Markus, Surenweidstrasse 5
- Schinz Nicola, Münigenstrasse 4a
- Schmidlin Stefanie, Münigenstrasse 2b
- Schuler Livia, Grünfeldstrasse 7
- Schweighofer-Spinnler Adrian und Bettina mit Malina, Münigenstrasse 4a
- Sidler Marion, Münigenstrasse 3b
- Singer Nikola, Haselwart 16, 6210 Sursee
- Steffen Jeannette, Kehrhof 3
- Strässle Livia, Haselmatte 3B, 6210 Sursee
- Viey Alison, Münigenstrasse 7b
- Vonmoos David, Haselmatte 3B, 6210 Sursee
- Wicki-Godambe Bruno und Priyanka mit Ian, Münigenstrasse 3c
- Zihlmann Patrick, Grünfeldstrasse 7

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten Juni/Juli

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Häfliger Nina, Tochter des Raphael und der Andrea Häfliger, Haselmatte 1B, 6210 Sursee, geb. 09.06.2020

Fries Elin, Tochter des Marcel und der Laura Fries-Galliker, Haselwart 22, 6210 Sursee, geb. 13.06.2020

Gashi Noar, Sohn des Leutrim und der Lumturije Gashi-Bislimaj, Feldhöflistrasse 5, geb. 16.06.2020

Gisi Joshua, Sohn des Roman und der Eliane Gisi-Ulmi, Münigenstrasse 4b, geb. 17.06.2020

Zagari Chiara, Tochter des Antonio und der Jacqueline Zagari-Buholzer, Grünfeld 1, geb. 24.06.2020

Hummel Gianna, Tochter des Raphael und der Silvia Hummel-Stebler, Haselmatte 12B, 6210 Sursee, geb. 28.06.2020

Sommer Yara, Tochter des André und der Monika Sommer-Baumann, Haselwart 25B, 6210 Sursee, geb. 28.06.2020

Schildknecht Kai, Sohn des Raphael und der Sandra Schildknecht-Christen, Haselmatte 10A, 6210 Sursee, geb. 01.07.2020

Steiner Robin, Sohn des Richard und der Sandra Steiner-Betschart, Haselwart 18, 6210 Sursee, geb. 04.07.2020

Müller Eileen, Tochter des Manuel und der Ramona Müller-Chappuis, Münigenstrasse 1a, geb. 10.07.2020

Bättig Talia, Tochter des Pascal und der Sandra Bättig-Kunz, Grünfeldstrasse 7, geb. 18.07.2020

Schärli Liano, Sohn des Christoph und der Manuela Schärli-Studer, Seehäusermatte 13, geb. 24.07.2020

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



30.06.2020 Moser Beat, geb. 28.11.1964, von Landiswil BE, Schellenrain 15b, 6210 Sursee

22.07.2020 Daniel Guerra Tiago, geb. 27.02.1984, von Portugal, Feldhöflistrasse 26

25.07.2020 Hellmüller-Waldispühl Marie, geb. 11.12.1925, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

28.07.2020 Zust Simone, geb. 11.11.1972, von Sursee LU, Surenweidpark 3

02.08.2020 Muff-Jurt Maria, geb. 07.03.1937, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

10.08.2020 Gisoldo Giuseppe, geb. 10.02.1977, von Oberkirch LU, Matthof 5

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



11.07.2020

Arnold David und Schaller Jacqueline, Haselmatte 1B, 6210 Sursee

31.07.2020

Lötscher Raphael und Koller Darinka, Feldhöflistrasse 30

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



**Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!**
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER 2020

Bis auf weiteres finden, wegen des Coronavirus, keine öffentlichen Veranstaltungen im Pflegezentrum Feld statt.

Frau Hofstetter Margareta sel.
gestorben am 06. Juli 2020

Frau Erni Margrit sel.
gestorben am 24. Juli 2020

Frau Hellmüller Maria sel.
gestorben am 25. Juli 2020

Frau Muff-Jurt Marie sel.
gestorben am 02. August 2020

*Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da, wo er war,
aber er ist überall,
wo wir sind und seiner gedenken.*

Aurelius Augustinus



BEWOHNERAUSFLUG 2020

Am Mittwoch, 12. August 2020 war es wieder soweit, unser jährlicher Bewohnerausflug fand statt. In Anbetracht der letzten Monate nicht selbstverständlich. Umso mehr freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner darauf, wieder einmal richtig «aus dem Haus» zu kommen.

Bei prächtigem Wetter und trotz heisser Temperaturen nahmen alle im angenehm temperierten Car von Hanspeter Huber platz und die Reise konnte beginnen. Gemütlich führte die Fahrt über Landstrassen durch die schöne Innerschweiz Richtung Zug. Am Ufer des Zugersees hatten wir Zeit uns zu verweilen und die schöne Aussicht zu geniessen. Unser nächstes Transportmittel war die MS Zug. Mit diesem Kursschiff unternahmen wir eine Rundfahrt auf dem schönen Zugersee.

Während der beschaulichen Fahrt wurden wir kulinarisch verwöhnt mit einem feinen Essen und durch Seppi Arnold stimmungsvoll unterhalten. Der Zufall wollte es, dass an diesem Tag auch Herr Brun seinen Geburtstag feiern durfte, zudem wir ihm alle herzlich gratulierten. Die Zeit verging wie im Flug und wir waren am Ende der kurzweiligen Rundfahrt wieder am Ausgangspunkt angelangt.

Anschliessend ging die Fahrt mit dem Car zurück nach Oberkirch. Zufrieden und voller schöner Eindrücke erreichten wir unser Pflegezentrum Feld.

Allen Mitwirkenden, die diesen abwechslungsreichen Ausflug möglich machten, herzlichen Dank.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



SCHULE

ZUM SCHULANFANG 2020/2021

Am Montag, 17. August 2020 sind rund 415 Lernende ins neue Schuljahr gestartet. Dank der Vielfalt der Kinder ist die Schule wieder aufgeblüht und froh und farbig geworden. An 22 Klassen unterrichten 42 Lehrpersonen als Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen. Ausserdem unterstützen sechs Klassenassistentinnen die Lehrpersonen und Lernenden im Rahmen der integrativen Sonderschulung als auch im Schulalltag bei der Arbeit. In den Tagesstrukturen haben wir aufgrund zunehmender Anmeldungen neue Mitarbeitende angestellt. Zurzeit sind eine Leitende Betreuung und sechs Assistentinnen für die Betreuung und Gestaltung der Angebote verantwortlich.

1. INFOS ZUM SCHULALLTAG

Instabile Schülerzahlen führen dazu, dass die Anzahl Klassen für jedes Schuljahr neu ausgehandelt werden muss. 20/21 führen wir fünf Kindergarten- und 17 Primarklassen. Auf der Primarstufe werden alle Klassen mit Ausnahme der 1. Klassen dreifach geführt. Aufgrund der Schülerzahlen konnten nur zwei 1. Klassen eröffnet werden.

Während den Sommerferien wurden Vorbereitungen für das neue Schuljahr getroffen. Die Trakte wurden einer gründlichen Reinigung durch den Hausdienst unterzogen und der Trakt A mit neuem Schulmobiliar ausgestattet. Die alten Pulte und Stühle konnten wir im Rahmen der Osthilfe nach Kiew schicken, wo eine Schule mit 600 Lernenden das Mobiliar dankbar in Empfang genommen hat.

Nach und nach haben wir alle gelernt, uns mit der Situation rund um das **Coronavirus** zu arrangieren. Das neue Rahmenschutzkonzept der Dienststelle Volksschulbildung gibt vor, was in den Schulen beachtet werden muss. Die Schulleitungen sind für die Umsetzung des Schutzkonzepts verantwortlich und erlassen wo nötig lokale Vorschriften zum Betrieb. Abstand halten und regelmässig Hände mit Seife waschen sind im Schulalltag nach wie vor die wichtigsten Massnahmen zur Verhinderung von Infektionen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Kinder vom Kindergarten und der 1. Klasse am ersten Schultag von je einer Bezugsperson begleitet in die Schule kommen konnten. Das war unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen auch in Zeiten von Corona möglich.

Für 20/21 haben sich die Stufen für **Stufenmottos** entschieden, die sie mit mehreren spannenden Aktivitäten während dem Schuljahr umsetzen. Die Kindergartenkinder sind «Mäusestark» unterwegs, die Unterstufenklassen bekennen sich mit «Einer für alle, alle für einen» zu Solidarität untereinander, die Mittelstufe 1 möchte das Schuljahr «Magisch» gestalten und die Mittelstufe 2 hat sich zum Ziel gesetzt, bleibende «Spuren» zu hinterlassen. Im Rahmen der Partnerklassenaktion werden die Mottos auch über die Stufen publik gemacht.

Die **Einführung und Umsetzung des Lehrplans 21** geht unter der neuen Bereichsschulleitung Schulentwicklung, Herrn Peter Studer, in die nächste Runde. Der Lehrplan 21 wurde 17/18 in den Zyklen 1 und 2 eingeführt und die Schulen wurden damit beauftragt, diesen bis Ende 21/22 vollumfänglich zu implementieren. Wiederum steht der Bereich **Medien und Informatik** in Zusammenhang mit digitalem Lernen im Vordergrund. Die Schlüsselkompetenzen in diesem Bereich werden vom Kindergarten beginnend über alle Stufen hinweg aufgebaut und gezielt im Unterricht eingesetzt. Dafür schaffen die Lehrpersonen mediale Lernumgebungen und unterstützen die Lernenden dabei, einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu lernen.

Um diese Entwicklung voranzutreiben, werden die 5. und 6. Klassen schülerweise mit convertible Tablets ausgestattet und die 3. und 4. Klassen erhalten 25 Tablets, die sie flexibel über die Klassen hinweg einsetzen können. Auch die Lehrpersonen erhalten neue Laptops, die abgestimmt auf die Tablets mit dem Kantonsimage versehen wurden.

Die Digitalisierung beeinflusst sowohl die Didaktik als auch die Lerninhalte. An der Schule Oberkirch werden die technischen Möglichkeiten laufend ausgebaut, um den Einsatz von digitalen Hilfsmitteln zu fördern und zu optimieren. An dieser Stelle danke ich der Gemeinde Oberkirch, die die Bedeutung der Digitalisierung erkannt hat und die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt.

Für langfristigen Lernerfolg braucht es neben einer unterstützenden Infrastruktur und optimaler Ausstattung mit Lehr- und Unterrichtsmaterialien auch **soziale Interaktionen**,

d.h. unsere analogen Klassenzimmer werden keinesfalls überflüssig. In der Schule geht es nach wie vor darum, Neugier zu wecken, Motivation und Selbstverantwortung zu fördern und einen positiven Umgang mit neuen Herausforderungen zu lernen. Deshalb ist eine gute Mischung aus individualisiertem Unterricht und dem Unterricht in der Klasse zum Erlernen der immer wichtigeren Sozialkompetenzen unabdingbar, um unsere Lernenden auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten zu können.

2. UNENTGELTLICHKEIT DER VOLKSSCHULEN

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, hat das Bundesgericht Ende Dezember 2017 entschieden, dass für obligatorische Schulveranstaltungen in der Volksschule keine Elternbeiträge mehr eingezogen werden dürfen. Seit dem Schuljahr 19/20 setzt die Schule Oberkirch die Weisungen und Empfehlungen der Dienststelle Volksschulbildung zur **Unentgeltlichkeit der Volksschulbildung** wie folgt um.

2.1. Gesetzliche Grundlagen

Die Bundesverfassung garantiert in Art. 19 und 62 den Anspruch auf ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht an öffentlichen Schulen.

Im Kanton Luzern ist in § 60 Abs. 1 des Gesetzes über die Volksschulbildung vom 22. März 1999 festgehalten, dass sich die Unentgeltlichkeit auch auf Lehrmittel und Schulmaterialien bezieht, welche zum Erreichen der Lernziele im Rahmen der Volksschule notwendig sind. Zudem ist die Benützung der schulischen Dienste grundsätzlich kostenlos.

2.2. Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten nur im Ausnahmefall

Unterrichtsmaterialien

Die zum Erreichen der Lernzielvorgaben notwendigen Schulmaterialien (Hefte, Schreibmaterial) werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Material wie Farbstifte, Scheren, Wasserfarben, Lineale, Zirkel, etc. werden klassensatzweise zur Verfügung gestellt, aber nicht gratis abgegeben.

Tablets im Unterricht

Im Bereich der Medienbildung werden in den Schulen vermehrt schuleigene Tablets während des Unterrichts eingesetzt. Diese sind Eigentum der Schule und daher liegt die Verfügungsgewalt betreffend Programmierung und Benutzung der Tablets bei der Schule. Bei mutwilliger Beschädigung der Tablets durch Lernende übernehmen in der Regel die Erziehungsberechtigten die Haftung für

ihre Kinder. Der Einsatz und die Nutzung der Tablets werden über eine Nutzungsvereinbarung zwischen Schule, Lernenden und Erziehungsberechtigten geregelt.

Gegenstände im Textilen und Technischen Gestalten (TTG)

Die Schule Oberkirch erhebt für das Fach TTG (Handarbeit und Werken) grundsätzlich keine Beiträge. Das Material zum Erreichen der Lernziele wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Obligatorische Schulveranstaltungen

Für obligatorisch bezeichnete Schulveranstaltungen wie **Schulreisen, Exkursionen, Sporttage, Klassenlager** etc. werden grundsätzlich keine Beiträge verlangt. Ausgenommen sind Beiträge an die **Verpflegungskosten Klassenlager** von max. 16 Franken pro Tag und Schüler/in.

Die Schule Oberkirch bietet jährlich eine obligatorische, inhaltlich abwechslungsreiche und spannende **Projektwoche** an. Parallel dazu organisiert die Schule auch ein freiwilliges **Skilager**. Abklärungen bei der Dienststelle Volksschulbildung haben ergeben, dass die Schule Oberkirch auch weiterhin einer guten Projektwoche als obligatorisches und unentgeltliches Schulangebot, ein freiwilliges und kostenpflichtiges Skilager gegenüberstellen kann. Im SJ 20/21 sind wiederum eine Projektwoche und ein Skilager geplant.

Schulweg

Grundsätzlich liegt der Schulweg im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten, welche entscheiden, wie ihr Kind den Weg zurücklegt. Für die Lernenden aus der Haselwart, Haselmatte und vom Berg ist der Schulweg jedoch nicht zumutbar, sodass die Gemeinde Oberkirch für die Organisation und Finanzierung des Schülertransportes zuständig ist (vgl. § 36a Volksschulbildungsgesetz).

2.3. Budget

Die Schule Oberkirch budgetiert die Beiträge für Schulmaterialien und obligatorische Schulveranstaltungen entsprechend den kantonalen Weisungen und Empfehlungen zur Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts vom 27. Juni 2018.

3. NEUE SCHULLEITUNG UND NEUE LEHRPERSONEN

Anfangs Schuljahr sind an der Schule Oberkirch ein **neuer Schulleiter** und auch **neue Lehrpersonen** gestartet. Die Schulleitung, das Schulteam und die Bildungskommission heissen ALLE herzlich willkommen und wünschen ihnen fürs neue Schuljahr viel Freude, Erfüllung und Erfolg.

PETER STUDER, SCHULLEITER



Geschätzte Eltern

Ab dem nächsten Schuljahr darf ich in der Funktion als Schulleiter an Ihrer Schule tätig werden und ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit Anneliese Schuler, den Lehrpersonen und allen Beteiligten. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor.

Geboren bin ich am 20. September 1975 in Inwil und aufgewachsen in einer fünfköpfigen Familie in dieser schönen Gemeinde im Luzerner Seetal. Musik hatte in unserer Familie einen grossen Stellenwert. Meine Mutter sang im Kirchenchor und mein Vater war Lehrer und Dirigent der Musikgesellschaft. Das war für mich schon prägend und so musizierte auch ich sehr gerne mit der Trompete einige Jahre im örtlichen Musikverein. Die Freude am Musizieren und das feine Taktgefühl meiner Vorfahren, haben sich offenbar auf meine drei Kinder übertragen. Die eine Tochter spielt fürs Leben gern Gitarre, mein Sohn wählte Kirchenorgel und unsere kleinste Tochter hat sich schon mal die Blockflöte des grösseren Bruders gesichert.

Seit 2010 wohne ich in Buttisholz mit meiner Familie. Wir sind eine gesellige Familie, machen gerne Ausflüge in die Natur, sammeln Pilze im Wald und kochen gern oder verbringen Zeit bei den Grosseletern auf dem Bauernhof in Buttisholz.

Zu meinem beruflichen Werdegang kann ich sagen, dass für mich als Lehrersohn, die Schule, das Lehren und Lernen, halt schon immer prägend und interessant waren und so ist es nicht ganz unlogisch, dass ich einen pädagogischen Beruf lernen wollte. Primarlehrer war mein Traumberuf. Später absolvierte ich das Heilpädagogik-Studium, um noch mehr Fragen im Zusammenhang mit dem Lernen beantworten zu können. So unterrichtete ich dann als Primarlehrer und Heilpädagoge viele Jahre. Zehn davon an der Primarschule Schongau. 2018 suchte ich eine neue Herausforderung und begann die Ausbildung zum Schulleiter, welche ich nun abgeschlossen habe.

Heute arbeite ich an der Schule Altbüren als Heilpädagoge und Schulleiter. Nun freue ich mich sehr auf eine spannende Zeit an der Schule Oberkirch und natürlich auf motivierte und lernbegeisterte Schülerinnen und Schüler.

DÉSIRÉE WEBER, KINDERGARTEN

Ich bin 29 Jahre alt und wohne in der Gemeinde Rain auf einem Bauernhof. In meiner Freizeit spiele ich Klarinette in der Feldmusik Sarnen, bin oft in der Natur mit meinem Hund oder meinem Bike unterwegs und verbringe gerne Zeit mit der Familie oder Freunden. Sehr gerne erkunde und bereise ich die Welt und lerne neue Kulturen kennen. Meine eindrücklichsten Erfahrungen durfte ich während fünf Wochen an einer Schule in einem Armenquartier in Uganda sammeln.

Aufgewachsen bin ich in Sarnen, im schönen Kanton Obwalden. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung habe ich während zwei Jahren noch auf diesem Beruf gearbeitet. Anschliessend konnte ich über die Berufsmatura mein dreijähriges Studium als Kindergarten- und Unterstufenlehrperson an der PH Luzern absolvieren. Mit viel Herzblut übe ich diesen wundervollen Beruf nun seit drei Jahren aus. Bis zu diesem Sommer habe ich als Klassenlehrperson einen Kindergarten

an der Schule Sempach geführt. Die Arbeit mit den Kindern auf dieser Stufe fasziniert mich sehr. Es ist mir wichtig, die Kinder durch spielerisches Lernen und gezieltes Unterstützen auf ihrem Weg individuell zu fördern, zu begleiten und für viel Neues zu begeistern. Dabei sollen die Kinder in einer vertrauensvollen und gegenseitig wertschätzenden Atmosphäre voneinander und miteinander lernen.

Nun freue ich mich darauf, in Oberkirch zu starten und eine Kindergartenklasse übernehmen zu dürfen.



PASCALE RÖLLIN, KINDERGARTEN

Mein Name ist Pascale Röllin und ich wohne in Sursee. Während meiner Arbeit als Kauffrau fehlten mir intensive Kontakte zu Menschen und kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Deshalb habe ich mich entschieden, Lehrperson für Kindergarten und Unterstufe zu werden.

Bereits während dem Studium habe ich in Teilzeit an einem Kindergarten gearbeitet und konnte viele Erfahrungen sammeln. Im Sommer 2018 habe ich das Studium abgeschlossen und meine eigene Kindergartenklasse übernommen. Während dem letzten Schuljahr habe ich an einer Einschulungsklasse im Kanton Aargau unterrichtet und Schulluft geschnuppert.

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, mache Musik und betätige mich kreativ. Klettern und Yoga helfen mir meine Work-Life-Balance zu finden. Ich freue mich riesig auf die Arbeit im Kindergarten Oberkirch und kann es kaum erwarten, mit den Kindern ins neue Schuljahr durchzustarten.

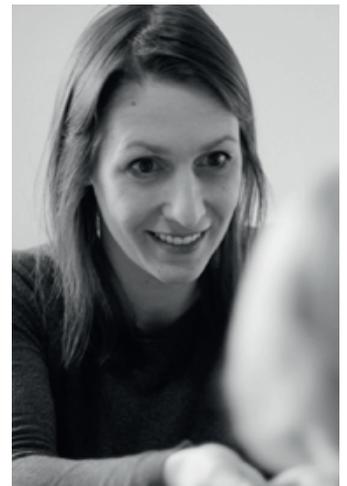


FABIANA ANTONELLI, KINDERGARTEN

Ich bin Fabiana Antonelli und wohne mit meinen beiden Kindern (5 & 3 Jahre alt) in Nottwil. Mit meinen Kindern bewege ich mich viel draussen in der Natur und entdeckte mit ihnen zusammen die Welt oder mache liebend gerne Musik.

Viele Jahre habe ich mit grosser Freude als Kindergärtnerin an der Schule Neuenkirch gearbeitet. 2012 habe ich zudem noch das Studium zur Unterstufenlehrperson abgeschlossen und dann eine Basisstufe in Luzern eröffnet. Dort unterrichtete ich Kinder vom freiwilligen Kindergarten bis zur 2. Klasse in einem Klassenzimmer. Dies war eine sehr spannende und intensive Zeit.

Nun freue ich mich auf eine neue Herausforderung an der Schule Oberkirch und bin offen und gespannt auf die Verschiedenartigkeit der Kinder, welche mir begegnen und ich im kommenden Schuljahr begleiten und unterstützen darf. Auch freue ich mich auf viele spannende Kontakte mit den Eltern und den Lehrpersonen des Teams.



LEONI BUCHER, 5. KLASSE

Mein Name ist Leoni Bucher. Ich bin 22. Jahre alt und in Hochdorf, im schönen Seetal, aufgewachsen. Hier habe ich die Kantonsschule Baldegg besucht, wo ich 2016 die Matura abschloss. Danach ging ich nach Bern, um Betriebswirtschaftslehre zu studieren. Relativ schnell merkte ich jedoch, dass meine Stärken in der Zusammenarbeit mit Kindern liegen. Daher wechselte ich nach einem Jahr an die PHBern, welche ich im Sommer 2020 abgeschlossen habe. Ausserhalb des Studiums verbringe ich viel Zeit mit meiner treuen Begleiterin Diana. Neben dem Flair für Hunde spiele ich auch gerne Klavier.

Immer wieder studiere ich neue Lieder ein, wobei mich Diana meist mit ihrem mehr oder auch weniger schönen Hundegesang begleitet. Ich freue mich auf meine «erste» Klasse und eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und meinen neuen Schülerinnen und Schülern.



KERSTIN SAFRAN, 6. KLASSE

Mein Name ist Kerstin Safran, Safran wie das Gewürz, welches ich übrigens wirklich sehr mag!

Geboren wurde ich 1993 im Kanton Aargau, wo ich bis anhin auch lebte. Mein Partner und ich lieben das Reisen, sei es das Bereisen entfernter Länder und Kennenlernen fremder Kulturen oder aber gerade auch das Erkunden unserer schönen Schweiz. Besonders der Kanton Luzern hat es uns angetan und so träumten wir schon länger davon, unseren Wohnsitz in diesen Kanton zu verlegen. Jetzt erfüllten wir uns diesen Traum.

Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich die Kantonsschule in Wettingen und anschliessend die PH FHNW

in Brugg um Primarlehrerin zu werden. Dank meiner langjährigen Erfahrung als Lagerleiterin von Lagern für Kinder und Jugendliche, habe ich schon früh gemerkt, dass ich gerne mit Kindern arbeite und dies auch im beruflichen Kontext ausüben möchte.



Mittlerweile durfte ich schon einige Jahre Berufserfahrung an der Mittelstufe sammeln und freue mich nun sehr darauf als Primarlehrerin in Oberkirch tätig zu sein.

EVELINE FELDER, FACHLEHRPERSON ENGLISCH

Ich bin in Wolhusen aufgewachsen. Nach Abschluss des Lehrerinnenseminars unterrichtete ich zehn Jahre als Klassenlehrerin 5./6. Klasse in Emmenbrücke. Während dieser Zeit absolvierte ich auch die Ausbildung zur Englischlehrperson und konnte so zusätzlich an der 3./4. Klasse Englisch unterrichten.

Kurz vor der Geburt unserer Tochter im Jahr 2010, hatte ich die Chance einige Wochen an der Schweizer Schule in Singapur zu arbeiten. Im Frühling 2012 zog es unsere kleine Familie für ein Jahr nach Kalifornien wo mein Mann als Forscher an der Universität Berkeley arbeitete und ich mich an einer deutschen Privatschule engagierte. Nach der Rückkehr aus den USA lebten wir sechs Jahre in Bern und ich unterrichtete im Teilpensum an der 3. - 6. Klasse in Burgdorf.

In dieser Zeit gab es weiteren Familienzuwachs, unsere beiden Söhne erblickten 2014 und 2016 das Licht der Welt.

Seit August 2019 lebe ich nun mit meiner Familie im schönen Oberkirch. In meiner Freizeit schätze ich gute Bücher, tiefgründige Gespräche und die Natur.



Ich freue mich sehr darauf, mich an der Schule Oberkirch einzubringen und viele neue, spannende Erfahrungen zu machen.

CHRISTA KÄPPELI, FACHLEHRPERSON EN, IF, WERKEN

Mein Name ist Christa Käppeli und ich wohne in Nottwil. Ich freue mich, dass ich nach den Sommerferien an der Schule Oberkirch unterrichten werde. Hauptsächlich arbeite ich an einer 6. Klasse als Lehrperson für integrative Förderung und Englisch, an weiteren Stufen erteile ich Werkunterricht. Ich konnte in vielen Stufen und Schulen Einblick erhalten. Auch habe ich Abstecher in andere berufliche Bereiche gemacht. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen

in der Natur, sei es bei der Unterwasser-Fotografie, beim Wandern, beim Kräuter sammeln. Zurzeit bilde ich mich noch im Gesundheitsbereich weiter.



SCHULE OBERKIRCH – SCHULJAHR 2020/2021

Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Mitarbeitende Tagesstrukturen und Schulleitung

Kindergarten

Kindergarten A	Muff Alexandra / Peter Edith
Kindergarten B	Kleeb Rahel
Kindergarten C	Röllin Pascale
Kindergarten D	Roos Cornelia
Kindergarten E	Weber Désirée

Primarschule

1a	Wachsmuth Léa
1b	Frischkopf Amanda
2a	Schürmann Celine
2b	Kaufmann Priska
2c	Minder Karin
3a	Brun Samira
3b	Parisi Patrizia
3c	Amrein Clara
4a	Fischer Karin
4b	Helfenstein Melanie
4c	Kaufmann Eva
5a	Kost Stephan
5b	Meier Silvan
5c	Bucher Leoni
6a	Sabri Melanie
6b	Safran Kerstin
6c	Staub Martina / Oberson Sara

Integrative Förderung, DaZ und Fachlehrpersonen

Antonelli Fabiana
Camenzind Magda
Helfenstein Beatrice
Felder Eveline
Gsteiger Bea
Helfenstein Beatrice
Jutz Pia
Käppeli Christa
Kindler Gaby
Muri Mirjam
Probst Ursi

Peter Edith
Püntener Jacqueline
Schmid Katja
Stocker Andrea

Textiles Gestalten

Bühler Jeannette
Müller Ruth

Schulsozialarbeit

Schwegler Nicole

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Vogel Rahel, Leitung Betreuung
Fries Irma, Frühbetreuung/Assistenz
Greter Andrea, Hausaufgaben-Betreuung /Assistenz
Marxen Anita, Frühbetreuung/Assistenz
Schaub Franziska, Frühbetreuung/Assistenz
Voney Borbala, Assistenz
Von Rotz Jacqueline, Assistenz

Schulleitung

Schuler Anneliese, Organisation und Tagesstrukturen
Studer Peter, Schulentwicklung und QM

Sekretariat/Adm. Tagesstrukturen und Bibliothek

Habermacher Erika

Geschätzte Eltern, ich wünsche ALLEN ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr 20/21 und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten.

Anneliese Schuler
Schulleitung
Schule Oberkirch
041 925 54 01
schulleitung@oberkirch.ch

VEREINE



ALLJÄHRLICHER AUSFLUG DER LOUBSÄGELIFRÖNDE OBERCHÖUCH

Wie jedes Jahr Anfang August, war es auch heuer wieder soweit und der Ausflug der Loubsägeler stand vor der Tür. Bis auf den Treffpunkt und die Uhrzeit der Besammlung war alles streng geheim. Nur die Organisatoren Schorsch, Veeri und Fredu wussten, wohin uns die Reise führt. So kam es, dass wir uns pünktlich, (bis auf eine Ausnahme, gäu Ignaz), um sieben Uhr morgens im Suter's zum Kaffee trafen. Weiter ging es mit dem Zug inklusive einer eigenen Kollektion an Mundschutzmasken nach Küssnacht am Rigi. Nach einem Spaziergang quer durch Küssnacht, erahnten wir bereits wohin die Reise führen könnte. Es ging in den Hochseilpark. Nach einer doch eher etwas zweideutigen Einführung durch die Instruktorin machten wir uns auf den Weg in den Hochseilpark. Trotz Höhenangst meisterte auch unser Seppu den Parcours mit Bravour.



Nach einer Seilbahntour direkt in die dortige Gartenbeiz geschah dann das unglaubliche... Einige von uns bestellten doch tatsächlich einen Beckenrieder Orangenmost, was für gewisse Mitglieder kaum zu verstehen war. Nach dem Mittagessen im Restaurant ging die Reise weiter mit Bus und Mundschutz nach Vitznau. Dort angekommen, wartete bereits die nächste Beiz auf uns, denn so ein Mundschutz gibt einfach unglaublich Durst. Nachdem wir den Durst gelöscht hatten, machten wir uns auf den Weg zur Festung Vitznau. Völlig verschwitzt nach dem schweisstreibenden Marsch den Hügel hinauf, mussten wir bei der Festung Jacken fassen. Jacken? Jawoll, denn in der Festung aus dem zweiten Weltkrieg herrschen das ganze Jahr über Temperaturen von 12 Grad. Was für eine herrliche Abkühlung.

Nach einer gut zweistündigen Führung durch Festungswächter Fredi durch die riesige Anlage stand bereits der nächste Aperó an. Fredi hat es gut gemeint mit uns und unsere Weissweingläser wurden selten bis nie leer... Weiter ging es dann mit dem Schiff nach Luzern. Wir machten es uns im Restaurant «Doorzögli» gemütlich und bestellten ausnahmslos alle ein Gordonblöö. Wir liessen den weiteren Abend in Luzern ausklingen und waren alle glücklich und zufrieden. Ende der Geschichte.



ZISCHTIGS-JASS

Wir können leider **NICHT** mit dem Zischtigs - Jass am **Dienstag, 1. September 2020, 19.30 Uhr**, starten. Die Situation lässt das Jassen im gewohnten Rahmen immer noch nicht zu. Wir werden Sie aber sicher auf dem Laufenden halten und hoffen, bald wieder damit starten zu können.



KRÄUTERSPAZIERGANG HERBST

(bei jedem Wetter)



Wenn es auf den Herbst/Winter zugeht, ist es sinnvoll, das Immunsystem mit gesunder Kost und Vitaminen in Schwung zu bringen. Die Natur schenkt uns in der goldenen Jahreszeit eine Menge heilkräftiger Pflanzen, die die Abwehrkräfte stärken und uns als Vorrat für gesunde Wintermonate dienen.



Wir entdecken auf dem Weg durch die Wälder und Wiesen eine reiche Auswahl an Nüssen, Beeren und wilden Kräutern für die eigene Küche oder die Hausapotheke.

Carmen Ehrat weicht uns in das alte Wissen ein.

Datum	Samstag, 5. September 2020	
Zeit	09.00 bis ca. 11.30 Uhr	
Leitung	Carmen Ehrat, Lehrperson/Kräuterpädagogin	
Treffpunkt	vor der Pfarrkirche Oberkirch	
Kosten	Mitglieder	CHF 25.-
	Nichtmitglieder	CHF 30.-
	inkl. Rezepte und Wildkräuter-Snack	
Anmeldeschluss	Samstag, 29. August 2020	
Anmeldung	Alice Limacher, glasperlenwunderland@bluewin.ch oder frauenbund-oberkirch.ch	

KINDERARTIKELBÖRSE HERBST / WINTER

Samstag, 19. September 2020, 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Gemeindsaal Oberkirch (Eingang über den Schulhausplatz)



Wir verkaufen folgende Artikel

- Kinderkleider ab Grösse 50 bis Grösse 158 (Herbst- und Winterbekleidung).
- Kindersportartikel (Wanderschuhe, Schlittschuhe, Bob, Schlitten, Skier, Snowboards, ...)
- Kinderspielwaren (Traktor und Zubehör, Puppen und Zubehör, Kinderküche, Leiterwägel, Lego, Playmobil, ...).
- Spiele (Gemeinschaftsspiele, Computerspiele, Puzzles, ...) CDs, DVDs, Bücher.
- Kinderartikel (Kinderwagen, Buggy, Autositze, Hochstuhl, Tragetücher, ...)
- ...

Infos für Verkäufer/innen

Anmeldung per Mail an:
 Jeannine Party, info@familientreff-oberkirch.ch

Annahme:
 Freitag, 18. September 2020, 18.30 bis 20.30 Uhr

Auszahlung / Retouren:
 Samstag, 19. September 2020, 13.00 bis 13.30 Uhr

Wir nehmen nur saubere, gut erhaltene und nicht defekte Artikel entgegen. Die Artikel müssen ab sofort mit den neuen Etiketten des Familientreffs beschriftet sein.

Genauere Informationen und die neuen Etiketten finden Sie auf familientreff-oberkirch.ch.

Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir hoffen sehr, dass wir die Börse mit einem angemessenen Schutzkonzept durchführen können. Bitte beachtet vorgängig die Hinweise auf unserer Homepage. Vielen Dank.

RÜCKBLICK FLOHMARKT



Trotz der erschwerten Umstände durften wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche kleine und grosse Besucher/-innen an unserem beliebten Flohmarkt auf dem Schulhausareal begrüssen.

Bei bestem Wetter verkauften Schüler/-innen ihre Spielsachen, Bücher und Kuscheltiere. So wechselte manches ausrangierte Teil seinen Besitzer und sorgte für strahlende Gesichter.

Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern damit nach langer Pause wieder einen besonderen Nachmittag bescheren konnten, auch wenn sie dieses Jahr auf Sirup und Muffins verzichten mussten.

Zwärge-Kafi

Nach der Sommerpause kann das Zwärgekafi unter Berücksichtigung der Verhaltens- und Hygieneregeln gegen die Ausbreitung des Coronavirus wieder stattfinden. Wir freuen uns auf viele bekannte und auch neue Gesichter.



Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.

Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 2. Oktober 2020
 Freitag, 6. November 2020
 Freitag, 4. Dezember 2020

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder
kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin
Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-
treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter
aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52, info@spatzentreff.ch

Weitere Informationen zu unserem Programm und zum
aktuellen Stand bezüglich Coronavirus findest du unter
familientreff-oberkirch.ch.

TANZ OBERKIRCH

ANMELDUNG & INFOS UNTER: ALINE GÜNTENSPERGER TEL. 076 453 00 42

TANZ OBERKIRCH GEHT MIT VERSPÄTUNG INS 3. TANZJAHR

Auf Grund der Coronapause dauert das 2. Tanzjahr bis zu
den Herbstferien. Danach können Kinder und Jugendliche in
verschiedenen Kursen ihr tänzerisches Können erweitern.
Neben Hiphop für Jugendliche und Kinder finden Interessierte
Minihiphop, Kidsdance und für die ganz Kleinen ab 3 Jahren
sind die Tanzmäuse das Richtige.

Bereits ins 2. Tanzjahr gehen die Ballerinas. Das Ballett ist
natürlich kindergerecht und spielerisch aufgebaut und soll
die Freude an der Bewegung mit Musik fördern.

Wie jedes Jahr bietet Tanz Oberkirch 3 x Schnuppern wie folgt an:

Hiphop für Jugendliche

ab 10 Jahren am Donnerstag, 10. September um 18.40 Uhr

Hiphop für Kinder

ab 8 Jahren am Donnerstag, 10. September um 17.45 Uhr

Minihiphop

ab 6 Jahren am Donnerstag, 10. September um 16.50 Uhr

Kidsdance

ab 4 Jahren am Donnerstag, 10. September um 15.55 Uhr

Ballett

ab 4 Jahren am Dienstag, 8. September um 17.30 Uhr

Tanzmäuse

ab 3 Jahren am Dienstag, 8. September um 15.00 Uhr



*... weil mein Herz
dem Rhythmus der Musik folgt.*

KOMM UND TANZ MIT...

Schnupperangebot im September

 TANZ OBERKIRCH

ANMELDUNG & INFOS UNTER: ALINE GÜNTENSPERGER TEL. 076 453 00 42

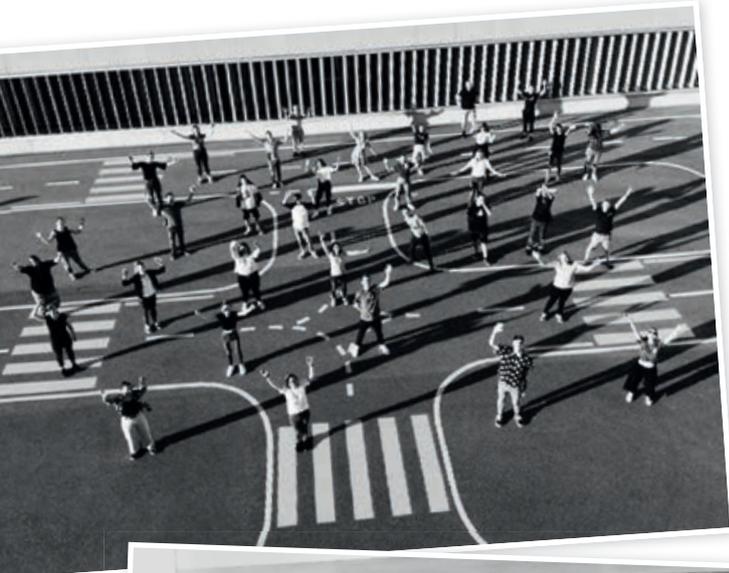
Der Tanzunterricht findet im Gemeindesaal in Oberkirch
statt. Der Schnupperkurs kostet CHF 35.- und ist am
1. Tanzunterrichtstag zu bezahlen. Der Tanzunterricht ist
auch für die umliegenden Orte offen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt bei der
Tanzlehrerin Aline unter Telefon 076 453 00 42. Ebenfalls
nimmt sie Anmeldungen für den Schnupperkurs entgegen.



Jubla Oberkirch

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DER JUBLA I.O. OBERKIRCH



Nach längerer Coronapause durften endlich wieder Jubla-Aktivitäten durchgeführt werden. Die Jubla i.O. Oberkirch gibt es bereits seit 2005, jedoch wurde erst jetzt ein Verein mit eigenen Statuten gegründet. Am 12. Juni 2020 trafen sich die Leiterinnen und Leiter im Gemeindesaal zu ihrer Gründungsversammlung. Unter etwas spezielleren Bedingungen wurde an diesem warmen Juniabend über die Statuten der Jubla i.O. Oberkirch abgestimmt, welche einstimmig angenommen wurden.

Wir konnten auf ein spezielles Vereinsjahr zurückblicken, welches mit einem actionreichen Sommerlager gekrönt wurde. Für die tolle Zusammenarbeit und die Feuerschale bedanken wir uns bei Daniela Müller. Wir freuen uns auf die weiteren jublaianischen Vereinsjahre!

Sommerlager 2020

Vom 11. bis 18. Juli 2020 durften wir zusammen eine erlebnisreiche Woche im Salwideli, Sörenberg verbringen. Unter dem Motto «The Wideli fight – Kampf der Clans» wurde gekämpft und gelacht.

Unsere Sponsoren und Sponsorinnen haben uns diese actionreiche Woche ermöglicht. Wir danken allen für den grosszügigen Beitrag.

Jubla Tag 2020

Wetsch du en coole Nomitag erläbe?

Denn chom a Jublatag ond nem all dini Frönde met!

Mer fröied üs uf dech.

Jubla i.O.

P.S: wenn du Hueschte hesch, dech ned fit föhlsch oder ergendwelchi Corona Symptom hesch, denn bedded mer dech deheime z bliibe.

Komm vorbei und entdecke
Jungwacht Blauring.

Datum: 12.09.2020
Zeit: ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Schulhausplatz Oberkirch
(bei schlechtem Wetter in der Turnhalle)
Mitnehmen: Sportkleider, Trinkflasche,
PingPong Schläger, gueti Luune

Lebensfreu(n)de

Schnuppergruppenstunden Jubla i.O.



Hast du Lust, einen Einblick in die Jubla zu gewinnen und an einer «Groppi» teilzunehmen? Dann ist dies die perfekte Gelegenheit für dich.

An den folgenden Daten finden die Schnuppergruppenstunden statt:

5. September 2020

Barfussindianer (Mädchen 1.-3. Klasse)
Baghira (Mädchen 6. Klasse)
Tortuga (Mädchen 2. Oberstufe)
Poseidon (Jungs 5. Klasse – 2. Oberstufe)

19. September 2020

Mariposa (Mädchen 4.-5. Klasse)
Lodano (Mädchen 1. Oberstufe)
Dreikäsehoch (Jungs 1.-4. Klasse)
Attila (Jungs 3. Oberstufe)

Die Groppis starten jeweils um 13.30 Uhr und dauern bis 16.00 Uhr. Der Treffpunkt ist immer vor den Jublaräumen in Oberkirch. Für die Gruppenstunden brauchst du lediglich dem Wetter entsprechende Kleidung und ganz viel gute Laune.

Melde dich direkt online unter www.jublaoberkirch.ch/schnuppergruppenstunde für eine der Schnuppergruppenstunden an. Bei Fragen kannst du dich gerne an Joana Muff, Scharleiterin (joana_2000@hotmail.ch oder 079 899 15 88), wenden.

Wir freuen uns auf dich!



TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH | KITU & JUGI

Wir suchen zur Unterstützung der bestehenden Leiter & Leiterinnen...

LAUF- ODER LEICHTATHLETIK- TRAINER/INNEN

- Aufgrund der grossen Nachfrage, möchten wir eine oder zwei neue Gruppe/n gründen.
- Würdest du deine Passion gerne der jungen Generation weitergeben?
- Hast du eventuell bereits einen Jugend- & Sport-Kurs vorzuweisen? (keine Voraussetzung)

Dann bist Du die/der Richtige für uns!

Für weitere Infos und bei Interesse, melde dich gerne bei Joli Roth per E-Mail oder Telefon (tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).

Sie erklärt Dir gerne die Details.





Leider müssen wir...

"De schnönscht Obercheler"

...für dieses Jahr absagen.

Wir freuen uns, wenn ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid.
Bis dahin wünschen wir euch «guets Training & bliibet gsond!»



UNSER AKTUELLES TRAININGSANGEBOT

KINDERTURNEN, JUGENDRIEGE, LEICHTATHLETIK

- Für wen** Für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 – 16 Jahre.
Was Polysportives Training, teilweise mit Ausrichtung Leichtathletik.
Wann Unterschiedliche Trainingstage (Di, Do, Fr), je nach Jahrgang.

UNIHOKEY (PLAUSCH)

- Für wen** Eine gemischte Gruppe von Frauen und Männern, jeden Alters.
Freude am Teamsport und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt.
Was Spiel und Spass, kein Techniktraining.
Wann Dienstags inkl. Herbst- und Frühlingsferien, 19.30 – 21.30 Uhr

FIT & FUN

- Für wen** Eine kleine, gemischte Gruppe, jung und jung gebliebene Teilnehmer/innen.
Was Hier heisst es: Fit werden – Fit fühlen – Fit bleiben.
Ein ausgeglichenes Training, wobei auch Spiele nicht fehlen dürfen.
Wann Mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr

Hast du Lust auf ein Schnuppertraining?

Dann melde dich gerne bei Joli Roth unter tsvoberkirch@gmx.ch oder 079 760 93 46.

PRO SENECTUTEINFO INFOVERANSTALTUNG «VORSORGE IM ALTER – VORAUSDENKEN UND SELBER ENTSCHEIDEN»

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020 erhalten Interessierte im LZ Auditorium CH Media wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» mit Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB und der Raiffeisen Vermögensberatung.

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020 lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden. Die Referenten sind: Simon Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern, lic. iur. Marco Kathriner, KESB Luzern-Land und eine Vertretung der Raiffeisen Vermögensberatung.



Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Beim Apéro im Foyer ist ein individueller Austausch möglich.

Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. Eintritt inkl. Apéro: CHF 10.– (Vorortkasse).

Anmeldung bis 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass:
lu.prosenectute.ch/de/info2020 oder Telefon 041 226 11 88.
www.lu.prosenectute.ch



WIR SIND WIEDER GESTARTET

Nach der Coronapause wollen wir unser Programm wieder langsam hochfahren. Wir werden alle Vorgaben von Bund und Kanton einhalten, müssen aber auch auf die Eigenverantwortung jedes einzelnen appellieren.

Nach dem Kochkurs sowie einer Wanderung zur Seidenraupenzucht wird im September auch der

- Mittagstisch mit Jassen am 3. September 2020 im Goldenen Wagen

- Der Besuch beim Eigenbrötler am 10. September 2020
- Die Wanderung auf dem Wauwilerberg am 24. September 2020 angeboten.

Leider jedoch fallen unsere Grossanlässe

- Vereinsjubiläum im Oktober
- GV 2020 im November

dem Coronavirus zum Opfer. Schade!

Wir wünschen allen gute Gesundheit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Vorstand

KIRCHE

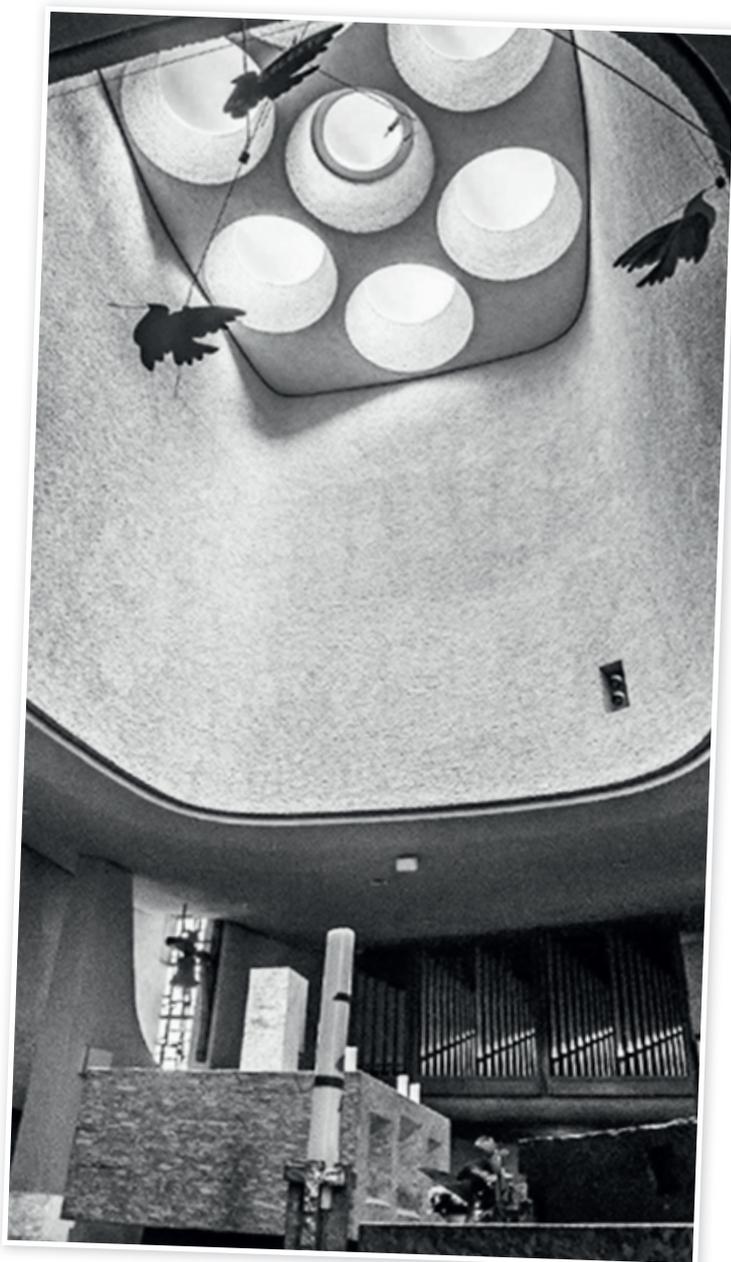
IMPULS

RAUM PRÄGEN UND ERLEBEN

Wir sind durch Räume geprägt, in denen wir gross geworden sind. Sie vermitteln uns ein Grundgefühl. Fühle ich mich zuhause, beheimatet, willkommen oder stösst mich der Raum ab, sodass keine gute Stimmung aufkommt. Beim Betreten eines Hauseingangs, einer Kirche oder eines Geschäfts merkt man dies unmittelbar. Ein spezieller Geruch taucht uns ein in vergangene Kinderträume oder ein Duft, der uns unangenehm ist, lässt uns umkehren. Räume müssen gestaltet werden und oft unterschätzen wir das Potential der Raumgestaltung, die viel mehr ist als Dekorieren.

Der Pastoralraum Region Sursee eröffnet uns viele Räume und Zwischenräume. Mancherorts fühle ich mich schon zuhause, gefällt mir die Architektur oder die Aussicht. Die Verbindung mit Personen und Erlebnissen, Gesichtern und lachenden Augen ermöglicht eine emotionale Verbundenheit. So entsteht durch die wenigen Monate seit der Gründung in der Stadthalle langsam eine Pastoralraum-Karte in meinem Kopf. Da bietet sich in den Kirchen-Räumen Platz für Kirchen-Träume. Zusammen können wir einstehen für die Bewahrung der Schöpfung und eine lebenswerte Gemeinschaft der Katholikinnen und Katholiken im Pastoralraum. Das Vorleben der Botschaft Jesu Christi braucht unsere Räume und ganz viele Zwischenräume, die Stadt und Ortschaften miteinander verbindet und für die vielen Menschen offen ist, die mit uns leben.

Paulus schreibt im Galaterbrief: Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Steht daher fest und lasst euch nicht wieder ein Joch der Knechtschaft auflegen! ... Nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe! Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! Zusammen haben wir die Chance, dass wir den Pastoralraum prägen und erleben können. Die Kirche braucht dazu Menschen, die ihre Begabungen, Talente und Charismen einbringen. Im Miteinander begegnen sich Personen, Gruppierungen und Ideen.



PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Unsere gelebten Beziehungen und der Einsatz für das Reich Gottes sind mehr als Dekoration. Sie machen uns freier und lassen uns erzählen von der befreienden Botschaft der Nächstenliebe Jesu Christi!

*Thomas Glur
Pfarreiseelsorger Nottwil*

GOTTESDIENSTORDNUNG SEPTEMBER 2020

Mittwoch	2.9.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	4.9.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag / Sonntag	5./6.9.2020		23. Sonntag im Jahreskreis
	Samstag, 5.9.	17.00 Uhr	Chenderfiir
	Sonntag, 6.9.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Thomas Müller Opfer: Theologische Fakultät Luzern
		12.00 Uhr	Taufeier
	Samstag, 5.9.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
	Sonntag, 6.9.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille, Eduard Birrer
Mittwoch	9.9.2020	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Josef Mahnig
Freitag	11.9.2020		Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	12./13.9.2020		24. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 13.9.	10.30 Uhr	Festlicher Familiengottesdienst* Claudio Tomassini und Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch das Sooregoslerchörli Verabschiedung der scheidenden Angestellten und Ministranten Aufnahme der neuen Ministranten Mit Chenderchele für die Kleinen Anschliessend Apéro Opfer: Brändi Sursee
	Sonntag, 13.9.	14.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Flüsskapelle Nottwil, Josef Mahnig
Mittwoch	16.9.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	18.9.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag / Sonntag	19./20.9.2020		25. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 20.9.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vierherr Thomas Müller und Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Opfer: Mutterhaus Seevogtei Sempach
		11.45 Uhr	Taufeier
	Sonntag, 20.9.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Vierherr Dr. Walter Bühlmann
Mittwoch	23.9.2020	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	25.9.2020	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Josef Mahnig
Samstag / Sonntag	26./27.9.2020		26. Sonntag im Jahreskreis
	Samstag, 26.9.	19.00 Uhr	Dreissigster von Giuseppe Gisoldo, mit Don Mimmo Basile
	Sonntag, 27.9.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Josef Mahnig Opfer: Migratio – Tag der Migrantinnen und Migranten
		11.45 Uhr	Taufeier
	Sonntag, 27.9.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Josef Mahnig
Mittwoch	30.9.2020	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vierherr Dr. Walter Bühlmann

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im September

Mittwoch	2.9.2020	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	13.9.2020	10.30 Uhr	Aliena Samira Kaufmann, Seehäusernmatte 9 Alois und Maria Eggerschwiler-Hunkeler, Neuweid 2 und Hans Faden-Eggerschwiler, Luzernstr. 66 Alois und Louise Hüsler-Arnold, Grünfeldstr. Siegfried Wicki, ehemaliger Hotelier, Hotel und Rest. Hirschen Georg und Frieda Huber-Schwander und Georg Huber und Vinzent Schwander, Schlossblick Anna und Hans Boog-Marfurt, Luzernstr. 62 Julius Boog und Agnes Berchtold-Boog Hermina, Josef und Alice Brun, Geisshüsli und Ursula und Werner Brun-Dubach, Geisshüsli Josef Kaufmann, Pflegezentrum Feld Moritz Habermacher-Zihler, Rüti Alice und Johann Estermann-Brunner, Merkurstr. 7, Sursee Anna Hess-Egli, Seematt Kaspar und Franziska Faden-Husistein, St. Margrethen und Kaspar und Miggi Faden-Birrer, St. Margrethen Regula und Philipp Boog, Centralstr. 16, Sursee Theres Hunkeler-Fischer, Pflegezentrum Feld und Hans Hunkeler, Münigen Für die Gründer und Wohltäter der Pfarrkirche Jzt. für die Kirchweih
Sonntag	20.9.2020	10.30 Uhr	Franz Habermacher und seine Eltern Moritz und Josefina Habermacher-Lingg, Halden und Hans Habermacher Hans Kaufmann-Muff und Beat Kaufmann Ruedi Renggli, Burghalde 14
Sonntag	27.9.2020	10.30 Uhr	Peter Portmann-Villiger, Bahnstr. 9 Wilhelmine Huber-Portmann, Silandro und Margrith Portmann-Felder, Surengrundstr. 6 Stefan Portmann, Gotterbarm



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Simone Zust, Maria Hellmüller-Waldspühl und Giuseppe Gisoldo im Auferstehungsgottesdienst verabschiedet

und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK

ABGESAGT – KILBI, NEUZUZIEHENDENANLASS UND MINISTRANTEN-KAFI FREITAG BIS SONNTAG, 11. – 13. SEPTEMBER 2020

An der Sitzung vom 2. Juli 2020 hat der Gemeinderat Oberkirch beschlossen, aufgrund des Coronavirus die Kilbi und somit auch den Neuzuziehendenanlass im September 2020 abzusagen. Die heute bestehenden Vorgaben bezüglich der Schutzmassnahmen lassen leider keinen Kilbibetrieb sowie Neuzuziehendenanlass zu.

Davon ist auch der «Ministranten-Kafi», welcher jeweils von den Ministranten liebevoll betreut wird, betroffen. Die Minis freuen sich darauf, im nächsten Jahr wieder viele Obercheler und Oberchelerinnen bewirten zu dürfen.

CHÖUBI-GOTTESDIENST SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2020, 10.30 UHR

Mit Pastoralraumleiter Claudio Tomassini und Daniela Müller

Musikalische Gestaltung durch das Sooregoslerchörli

Wir begrüssen die neuen Ministranten und

verabschieden die scheidenden Ministranten

Wir verabschieden unsere langjährigen Mitarbeiterinnen
Marie-Theres Bühler und Marlies Rösch

Mit Chenderchele für die Kleinen

Alle Nicht-gehaltenen Jahrzeiten und Gedächtnisse
(vom 22. März bis 31. Mai) feiern wir an diesem Gottesdienst nach
(die Liste der Jahrzeiten entnehmen sie bitte der Rubrik «Gottesdienstordnung»).

Kirchweihe

Die Kirchweihe oder in Mundart «Chöubi» ist ein Fest zum Gedenken an die Einweihung der Pfarrkirche. Schon in alten Zeiten kam an diesem Tag das ganze Dorf zusammen um zu tanzen und zu feiern. Heute hat die Kilbi ihren religiösen Charakter etwas verloren. Aber weiterhin treffen sich die Dorfbewohner um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern und die Höhepunkte und Attraktionen der Kilbi zu geniessen.



Sofern sich die Lage bezüglich Corona-Virus nicht verändert, gilt für diesen Gottesdienst Maskenpflicht!

FAMILIENGOTTESDIENSTE IM SCHULJAHR 2020/2021

Im Schuljahr 2020/21 sind die Eltern zusammen mit ihren Kindern wiederum herzlich zu den schön gestalteten Familiengottesdiensten eingeladen. Diese speziellen Gottesdienste werden jeweils von den Kindern gemeinsam mit den Katechetinnen vorbereitet und mitgestaltet. In der InfoBrogg oder auf unserer Homepage erhalten Sie jeweils detaillierte Informationen zu den Gottesdiensten.

Wir freuen uns, wenn viele Familien fröhlich-bunte Stimmung in die Kirche bringen!

08.11.2020	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Tauferneuerung der Erstkommunion-Kinder 2021
09.12.2020	06.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst mit anschl. Zmorge im Pfarrsaal
12.12.2020	17.00 Uhr	Familien-Adventsfeier mit anschl. Apéro am Feuer
24.12.2020	16.30 Uhr	Familien-Weihnachtsfeier
03.01.2021	10.30 Uhr	Aussendung der Sternsinger (5. Klasse)
14.02.2021	10.30 Uhr	Fasnachtsgottesdienst mit anschl. Fasnachtsapéro
21.03.2021	10.30 Uhr	Familiengottesdienst der 6. Klässler mit Vorstellung des Fastenopferprojekts und anschl. gemeinsamen Suppen-Zmittag
28.03.2021	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit den Erstkommunion-Kindern
18.04.2021	10.00 Uhr	Erstkommunion
09.05.2021	10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den Erstkommunikanten
12.06.2021	16.00 Uhr	Firmung
27.06.2021	10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den Firmlingen

CHENDERFIIR UND CHENDERCHELE IM SCHULJAHR 2020/2021

Auch kleinere Kinder sind bei uns herzlich willkommen!

Chenderfiir

Unsere Chenderfiir ist eine Feier, zu der Kinder im Alter von ca. 3 – 8 Jahren zusammen mit ihren Eltern eingeladen werden. Wir feiern im Raum der Kirche christliche Gemeinschaft zu Themen aus der Bibel, der Natur, unserem Alltag oder aus dem Kirchenjahr. Wir hören Geschichten oder betrachten Bilder, singen, beten und reden miteinander.

An folgenden Daten findet die Chenderfiir statt:

Jeweils am Samstag um 17.00 Uhr: **05.09.2020 / 24.10.2020 / 12.12.2020 / 23.01.2021 / 03.04.2021**

Chenderchele

Wir sind eine Gruppe von Müttern und Vätern, die während speziellen Sonntagsgottesdiensten die kleineren Kinder betreut. Den Anfang der Messe erleben die Kleinen bei ihren Eltern im Kirchenraum. Vor der Lesung begeben sie sich mit der verantwortlichen Person in einen Pfarreiraum, wo sie malen, spielen, Geschichten hören oder etwas basteln. Gegen Schluss gehen die Kinder wieder zu ihren Eltern zurück, um den Gottesdienst gemeinsam zu beenden.

Die Chenderchele findet an folgenden Daten statt:

13.09.2020 / 25.10.2020 / 08.11.2020 / 13.12.2020

31.01.2021 / 21.03.2021 / 28.03.2021 / 04.04.2021 / 18.04.2021 / 09.05.2021 / 12.06.2021

CHENDERFIIR



Liebe Kinder und Eltern
Wir laden euch ganz herzlich zur
nächsten Chenderfiir ein:

Samstag, 5. September 2020
von 17.00 - 17.30 Uhr
in der Pfarrkirche Oberkirch



«Zäme esch es schön, zäme send mer stark!»

Zu diesem Motto hören wir gemeinsam eine erlebnisreiche Geschichte.
Wir wollen zusammen singen, basteln und beten.

Gerne erwarten wir Erwachsene und Kinder bis zur 3. Klasse.
Herzlich willkommen in der Kirche!

Das Vorbereitungsteam Chenderfiir

Manuela Roos, Brubex Imgrüth, Christoph Wigger

TREFFPUNKT



Zämezmettag

Das Zämezmettag fällt aufgrund des Corona-Virus bis Mitte Oktober aus. Die Gäste werden vom Zämezmettag-Team persönlich informiert, wann das gemeinsame Mittagessen wieder stattfindet!

Weitere Informationen folgen in der Oktober-InfoBrogg.



Kafi Erennerig

Bei der Veröffentlichung der InfoBrogg ist noch nicht bekannt, ob das Kafi Erennerig im September stattfindet. Die Gäste werden durch das Kafi-Erennerig-Team benachrichtigt!

Dienstag, 22. September 2020 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Meditatives Tanzen

Dienstag, 1. und 15. September 2020 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal.

Christlich geprägte Tänze zu Musik aus aller Welt.

Die Gruppe wird von Irmgard Huber und Hanna Wunderle geleitet.

CORONA-INFORMATIONEN

- Hygienemassnahmen gemäss Anweisung in der Kirche
- Mindest-Abstand von 1.5 Meter (Plätze in der Kirche sind gekennzeichnet)
- Bei Anlässen bis 100 Personen gilt die Distanzregel mit Aufnahme der Adressen
- Bei Anlässen ab 100 Personen gilt Maskenpflicht
- Max. Personenzahl: 300



Taufen im Juli und August

«Ein Kind, was ist das? Glück, für das es keine Worte gibt, Liebe, die Gestalt angenommen hat, eine Hand, die zurückführt in eine Welt, die man längst vergessen hat» (Volksweisheit Unbekannt).

Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Emilia, Kind der Familie Sabin und Lukas Künzli-Wälti, Surenweidpark 13
- Mateo, Kind der Familie Irene und Martin Stirnimann-Sokoli, Surenhöhe 10
- Emilia, Kind der Familie Vanessa und Patrick Odermann-Portmann, Münigenstr. 1a

- Finn, Kind der Familie Caroline und Pirmin Stirnimann-Grob, Surenhöhe 10
- Rabea Eileen, Kind der Familie Perrine und Aldo Brun-Schmid, Surenweidpark 12
- Sarah, Kind der Familie Selina und Stefan Kunz-Basile, Matthof 1
- Amélie Olivia, Kind der Familie Eliane und Raphael Jeanneret-Waser, Surenweidpark 4.

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



Kirchliche Trauung

Am Samstag, 1. August 2020 gaben sich Jacqueline Schaller und David Arnold in der Kirche Oberkirch das JA-Wort.

Wir gratulieren dem Ehepaar herzlich und wünschen ihm viel Glück und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Zum Eidgenössischen Betttag – Sonntag, 20. September 2020

In der Feier des Betttags liegt eine verbindende Kraft für unser ganzes Land. Das Wohlergehen aller Bewohnerinnen und Bewohner unter Gottes Schutz und Begleitung ist gerade heute ein grosses Anliegen. Das gemeinsame Besinnen mit Dank, Busse, Bitten und Beten haben hier einen tieferen Sinn.

Mit der Luzerner Regierung und der Schweizerischen Bischofskonferenz rufen wir deshalb zur bewussten und würdigen Begehung des Eidgenössischen Betttags am Sonntag, 20. September 2020!

Erstkommunion 2021 – 3. Klasse

Die Erstkommunionfeier in unserer Pfarrei ist am Sonntag, 18. April 2021. Die Erstkommunionkinder der 3. Klasse wird die Katechetin Ruth Estermann im Religionsunterricht auf ihre Erstkommunion vorbereiten.

Kinder, die sich nicht über den Religionsunterricht der Primarschule in Oberkirch zur Erstkommunion anmelden können, werden gebeten, sich direkt beim Pfarramt zu melden. Wir freuen uns auf die Begleitung der Eltern auf dem Weg zur Erstkommunion.

Firmung 2021 – 6. Klasse

Im kommenden Schuljahr bereiten sich die 6. Klässler auf das Sakrament der Firmung vor. Die Firmung findet am Samstag, 12. Juni 2021 um 16.00 Uhr statt. FirmbewerberInnen, die sich

nicht über den Religionsunterricht an der Primarschule Oberkirch zur Firmung anmelden können, mögen sich bitte beim Pfarramt anmelden.

Versöhnungsweg 2021 – 4. Klasse

Im Sakrament der Versöhnung steht Gott, dem die Eltern in der Taufe ihr Kind anvertraut haben, in der Mitte. Gott will dem Kind nahe sein und das Verzeihen schenken. So sollen der Versöhnungsweg (Donnerstag, 11. – Samstag,

13. März 2021) und der Versöhnungsgottesdienst (Samstag, 13. März 2021, 17.00 Uhr) mit der Pfarrei zu einem echten Geschenk werden.

Religionsunterricht Pfarrei Oberkirch

Nach den Sommerferien startete mit dem neuen Schuljahr auch der katholische Religionsunterricht für die Kinder unserer Pfarrei wieder. Dank der Flexibilität und Offenheit vieler Eltern und der guten Zusammenarbeit mit der Schule Oberkirch können wir den Religionsunterricht in einem nicht ganz einfachen, aber durchführbaren Rahmen anbieten.

Mit Blick auf die religiöse Bildung unserer jungen Menschen begleiten wir Katechetinnen die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zur religiösen Mündigkeit. In Ergänzung zur Glaubenserziehung im Elternhaus lernen die Kinder im Religionsunterricht, wie wichtig die christlichen Werte für das Zusammenleben der Menschen sind. Dabei geht es um eine erlebnisreiche, kritische und engagierte Auseinandersetzung mit der Tradition des Christentums, der sozialen und kulturellen Bedeutung der Kirche sowie um einen Raum der Erfahrung von Gemeinschaft, Verantwortung und Vertrauen.

So freuen wir uns im neuen Schuljahr aktiv mit den Kindern unterwegs zu sein.

Im Schuljahr 20/21 unterrichten folgende Katechetinnen:

Katechetin 5. Klasse

Daniela Müller
Luzernstr. 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31 / 076 455 78 70
daniela.mueller@pfarrei-oberkirch.ch

Katechetin 1./4. Klasse

Judith Koller
Haselwart 11, 6210 Sursee
Telefon 077 528 65 76
judith.koller@pfarrei-oberkirch.ch

Katechetin 1./2./3. Klasse

Ruth Estermann
Sandgütsch 8, 6024 Hildisrieden
Telefon 079 250 65 92
ruth.estermann@pfarrei-oberkirch.ch

Katechetin 4./6. Klasse

Cony Häfliger
Hofbachweg 1, 6208 Oberkirch
Telefon 079 738 75 14

Elternabende

Die Elternabende für den Religionsunterricht finden an folgenden Daten statt:

3. Klasse Dienstag, 13. Oktober 2020, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

4. Klasse Dienstag, 19. Januar 2021, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

6. Klasse Dienstag, 26. Januar 2021, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft – ABGESAGT (2. September 2020)

Niklaus von Flüe, genannt Bruder Klaus, wurde geboren um 1417 im Flüeli (Gemeinde Sachseln) und starb am 21. März 1487 im nahegelegenen Ranft. Der Mystiker und Einsiedler genoss bereits zu Lebzeiten höchste Verehrung und wurde 1947 heiliggesprochen. Seit Jahrhunderten suchen die Menschen bei Bruder Klaus (und seiner Frau Dorothea) Rat und tragen

ihre Anliegen zu ihm in den Ranft. Die Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft findet normalerweise jeweils Anfang September statt.

Wegen des Corona-Virus ist die diesjährige Wallfahrt abgesagt.

Bistums-Jugendtreffen 2020 – ABGESAGT

Jährlich findet im Bistum ein Begegnungstag der Jugendlichen mit dem Bischof statt. Das Bistum hat sich entschlossen,

das Treffen in diesem Jahr wegen des Corona-Virus ausfallen zu lassen.

Caritas-Container bei der Kirche

Seit gut 4 Jahren steht beim Zugang zum Pfarrsaal ein Container für Kleider und Schuhe, und für alles, was gut erhalten ist und in den Container passt, z.B. Bücher, CDs, Besteck und Geschirr. Natürlich alles entsprechend gut eingepackt. Die Caritas Luzern holt die Ware ab und

hilft so direkt und indirekt armutsbetroffenen Menschen. Zudem erhalten Erwerbslose eine sinnvolle Beschäftigung beim Holen und Verarbeiten unserer «Überflusses».

Allen ein herzliches Dankeschön.

VERABSCHIEDUNG MARIE-THERES BÜHLER-MURI UND MARLIES RÖSCH-STADELMANN

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. 1 Mose 12,2

Gott spricht diesen Satz zu Abraham an einer wichtigen Station seines Lebens: er fordert ihn auf, seine Heimat zu verlassen und in ein Land zu ziehen, das Gott ihm zeigen wird. Dafür verspricht Gott ihm Begleitung und Schutz durch seinen Segen, aber auch, dass Abraham seinerseits zu einem Segen für andere werden wird.

Marie-Theres Bühler und Marlis Rösch sind einem Ruf gefolgt, haben in unserer Pfarrei Verantwortung übernommen und jahrelang segensreich gewirkt, unterstützt und geholfen, wo es nötig war.



Nach genau 25 Dienstjahren geht Marie-Theres Bühler-Muri per Ende September als Sakristanin in Pension.

Vor 25 Jahren, am 1. August 1995, übernahm Marie-Theres den Sakristanendienst in der Kirche Oberkirch. In all den Jahren wurde sie Zeugin von

Veränderungen in der Kirche und ihrer Leitung und hat diese stets mitgetragen. Mit einer tiefen Verbundenheit zum Glauben und grossem Interesse gegenüber der Kirche und ihrer Gemeinschaft führte sie die vielseitige Arbeit mit Freude und Herzblut aus und passte ihr Privatleben dem Kirchenjahr an. Marie-Theres Bühler war mit ihrem offenen, freundlichen Wesen ein Segen für die Menschen aller Altersstufen in der Pfarrei Oberkirch.



Nach 13 Dienstjahren verlässt uns Marlies Rösch-Stadelmann, Reinigungsmitarbeiterin, aus gesundheitlichen Gründen.

Unser Pfarreileben ist sehr aktiv und facettenreich und findet nicht nur in der Kirche, sondern auch in den Pfarreiräumen statt. Marlies war für uns der grosse

Segen im Hintergrund. Verantwortungsvoll und zuverlässig erledigte sie ihre Arbeit, sauber präsentierte sie die Räume.

Als empathische, freundliche Mitarbeiterin war sie ein wichtiges Teammitglied und eine kompetente Ansprechperson, wenn es um die Vermietung der Pfarreiräume ging.

Im Namen der Pfarrei danke ich Euch beiden herzlich für die langen Jahre eures Wirkens und für die Zeit, in der ihr mit uns gelacht, mitdiskutiert, viel bewegt und mitgetragen habt. Aber auch für die Zeit, in der ihr bereit wart, für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen präsent zu sein.

So viele Jahre wart ihr ein Segen für unsere Pfarrei. Möge der Segen Gottes Euch auf dem weiteren Weg begleiten und beschützen. *Daniela Müller*

**Mögest du dankbar bewahren in deinem Herzen
die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.**

**Dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe,
die Herzen derer froh zu machen, die du liebst.**

**Dass du immer einen Freund hast, der Freundschaft wert ist,
der dir Vertrauen gibt, wenn es dir an Licht fehlt und an Kraft.**

Dass du mit ihm den Stürmen standhältst und du den Gipfel doch erreichst.

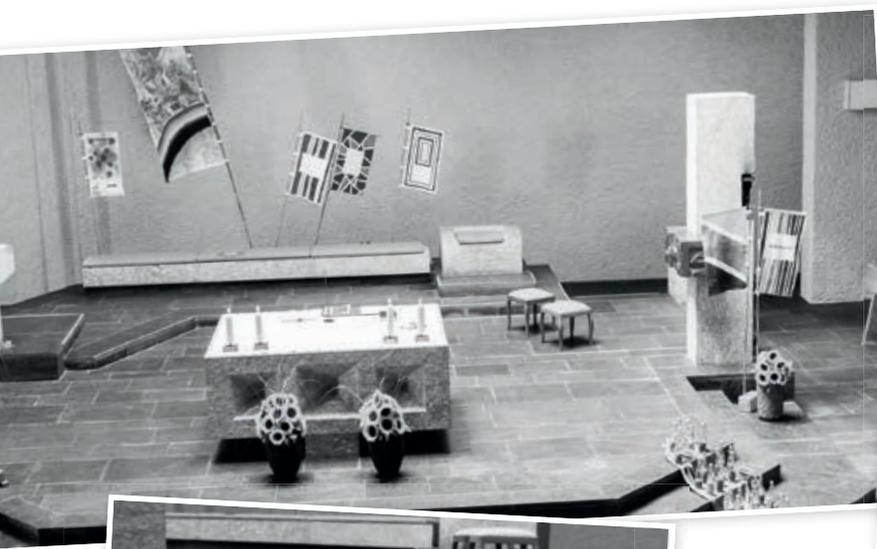
**Und dass in Freud und Leid das freundliche Lächeln des Gottessohnes mit dir sei
und du ihm so innig verbunden bist, wie er es für dich ersehnt. Aus Irland**



FIRMUNG VOM 15. AUGUST 2020 – «FARBE BEKENNEN»

Am 15. August 2020 haben 28 jungen Menschen zu ihrem Christ-sein Farbe bekannt und durch Weihbischof Denis Theurillat das Sakrament der Firmung empfangen.

Hier einige Impressionen von der Firmung:





**Wir feiern Kirchweihe,
den Weihetag unserer Kirche,
des Ortes der Begegnung
von Gott und Mensch
mitten unter uns.**

**Wir feiern Kirchweihe,
weil nicht nur Arbeit und Vergnügen
einen Platz im Leben haben,
sondern auch Ruhe und Stille,
und das Gebet notwendig sind.**

**Wir feiern Kirchweihe,
und nennen diesen Ort
einen heiligen Raum,
der uns nicht zur Verfügung steht,
sondern uns fügen und leiten kann.**

**Wir feiern Kirchweihe,
weil die Freude über Gott
in unser Leben hinein strahlt
und unser Handeln prägt
ein Leben lang.**

**Wir feiern Kirchweihe
und blicken über die Grenzen
des eigenen Horizontes hinaus,
weil der Fels des Glaubens
allen Menschen Halt und Sicherheit geben kann.**

Schon seit dem 4. Jahrhundert ist es üblich neben dem Gedenktag des Kirchenpatrons auch den Weihetag der Kirche alljährlich zu feiern. Zumeist findet dies am Todestag oder aber am von der Kirche zugewiesenen Gedenktag des entsprechenden Heiligen statt.

So stehen die Kirchenweihe und das Gedenken an die Heiligen in einem unmittelbaren Zusammenhang, da seit jeher Gottesdienste über den Gräbern vor den Reliquien in den Altar eingelassen sind.

PASTORALRAUM REGION SURSEE

MITEINANDER VERBUNDEN

Die Pastoralraumkerze in Nottwil

PASTORALRAUM



Stephan Troxler freut sich jedes Mal, wenn die Pastoralraumkerze brennt.

Mit der Errichtung des Pastoralraums wurde auch die Pastoralraumkerze entzündet. Für ein Jahr steht sie nun in Nottwil. Der Sakristan von Nottwil, Stephan Troxler, erzählt wie wichtig und wertvoll ihm diese Kerze ist.

Herr Troxler, wie kam die Kerze ihren Platz in der Pfarrkirche Nottwil?

Bereits vor der Eröffnungsfeier wussten wir, dass die Pastoralraumkerze in die Pfarrei bzw. Kirche in Nottwil kommt. Das erste Mal gesehen, habe ich die Kerze bei der Errichtungsfeier und dachte: «Oh – die ist grösser als gedacht». Als ich mit der Kerze im Auto auf dem Weg nach Nottwil war, habe ich hin und her überlegt, wo sie stehen könnte. Fürs Erste kam sie in die Sakristei, da die vorhandenen Kerzenständer nicht passend waren. Heute steht sie auf einem extra für sie angefertigten Ständer. Für mich war wichtig, dass die Kerze einen Platz hat, an dem sie gut sichtbar ist, aber die Osterkerze nicht konkurrenziert. Ausserdem sollte sie nicht einmal hier und ein andermal dort stehen, vielmehr war ein Platz für ein Jahr gesucht. Jetzt steht sie – gut sichtbar – auf der linken Seite des Chorraums beim Marienaltar. Sie bedeutet mir und uns in der Pfarrei Nottwil sehr viel: Sie gibt uns Kraft und zeigt uns die Verbundenheit mit den Pfarreien des Pastoralraums.

Wann entzünden Sie die Kerze im kirchlichen Alltag?

Am Beginn jedes Sonntagsgottesdienstes. Meist nimmt ein Ministrant oder eine Ministrantin das Feuer von der Osterkerze und zündet die Pastoralraumkerze an. Verbunden mit ein paar Worten zum Pastoralraum entsteht eine Verbindung zu den andern vier Pfarreien. Natürlich wird sie auch bei speziellen Feiern angezündet. Je nach dem werde ich sie auch zu Versammlungen ins Pfarreiheim mitnehmen: Zum Beispiel zum Freiwilligenabend oder einer Kirchgemeindeversammlung – ich finde, da gehört sie auch hin.

Als der Lockdown kam, habe ich die Kerze täglich angezündet. Es herrschte so eine Ohnmacht. Es gab keine Gottesdienste, keine Kar- und Osterfeiern und da war es mir wichtig, die Kerze anzuzünden. Ganz zu Beginn der Corona-Zeit hat Claudio Tomassini einen Fürbitttext geschickt, den habe ich nach dem Entzünden gebetet. Das hatte etwas Tröstliches und Verbindendes.

Gibt es Reaktionen von Kirchenbesucher/innen auf die Kerze?

Zu Beginn gab es vereinzelte Fragen. Sie wollten wissen, was es für eine Kerze ist oder ob jede Pfarrei im Pastoralraum solch eine Kerze erhalten hat. Meine Antwort war dann immer: «Nein, das ist eine «Wanderkerze». Sie wird von Pfarrei zu Pfarrei weitergegeben und jede Pfarrei hat eigene Möglichkeiten, etwas daraus zu machen».

Wie geht es nun weiter mit der Kerze?

An Neujahr wird die Kerze an die Pfarrei Knutwil – St. Erhard weitergegeben. Eine Delegation aus Nottwil wird sie übergeben. Wir müssen noch überlegen, wie das geschehen soll – einfach aber doch bewusst. Ich wünsche mir, dass die Kerze nicht nur ein Schmuck ist – sie kann viel mehr sein.

PASTORALRAUMGOTTESDIENST MIT ÜBERGABE DER KERZE

Freitag, 1. Januar 2021, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Knutwil.

DER GEWERBEVEREIN

GÄHWILER AG – WASSERAUFBEREITUNG SEIT ÜBER 40 JAHREN

Wasser ist ein kostbares Gut. Vertrauen Sie es deshalb einem Experten an. Unser Angebot umfasst alle Dimensionen von Entkalkungs-, Filtrier- und Dosieranlagen sowie sanitäre Armaturen.

Unser Service – sauberes, rostfreies, kalkfreies und weiches Wasser

Genug von hartnäckigen Kalkflecken auf Chromstahl-abdeckungen, Duschwänden, Geschirr und Armaturen? Mit der natürlichen Wasserentkalkung auf Ionenaustausch-basis holen Sie sich Komfort in Ihren Haushalt, verhindern unnötige Reparaturen, verbrauchen Sie bis zu 50% weniger Waschmittel und sparen erheblich Heizenergiekosten. Um die Betriebssicherheit Ihrer Anlage und insbesondere die Hygiene Ihres Trinkwassers zu garantieren, empfehlen

unsere diplomierten Wasserfachmänner einen jährlichen Service der Entkalkungsanlage.

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.
T 041 921 49 29 | www.gaehwilerAG.ch



Kalk - Schmutz - Rost

Haben Sie Wasserprobleme?
Dann sind wir für Sie der richtige Partner!

- Service und Desinfektion von Entkalkungsanlagen
- Techn. Beratung
- Wasserentkalkungen
- Dosiergeräte
- Filter
- Sanitäre Armaturen

 **Gähwiler AG**

Wasseraufbereitung

T 041 921 49 29

F 041 921 89 29

www.gaehwilerAG.ch

STELLT SICH VOR

AMAG SURSEE – EINFACH SYMPATHISCH, EINFACH PERSÖNLICH!

Unsere top motivierten Mitarbeiter bürgen seit vielen Jahren für einen prompten und umfassenden Service rund ums Auto. Wir sind Ihr zuverlässiger, kompetenter und sympathischer Ansprechpartner in allen Fragen zu Fahrzeugen der Marken Volkswagen, Audi, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge.

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse. Moderne Infrastruktur und technisches Equipment erlauben uns, sämtliche Aufträge speditiv und mit grösster Sorgfalt auszuführen. Ihre individuellen Wünsche werden bei uns professionell und rasch erledigt.

Öffnungszeiten Service:

MO – DO 07.15 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
FR 07.15 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Verkauf:

MO – FR 07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
SA 08.00 – 16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



AMAG Sursee
Einfach
sympathisch,
einfach
persönlich!

AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU
Telefon 041 926 80 40, www.amag.ch

amag

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Dienstag	1. Sept. 2020 19.45 – 22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal, Kaffestube, Schulhaus Zentum Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Donnerstag	3. Sept. 2020	Papier- und Kartonsammlung		
Donnerstag	3. Sept. 2020 11.30 Uhr	Mittagstisch mit Jassen	Restaurant Goldener Wagen	Verein 60plus
Freitag	4. Sept. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Samstag	5. Sept. 2020	Kräuterspaziergang Herbst		
Sonntag	6. Sept. 2020 17.00 Uhr	Konzertpodium Ruth Bättig	Klosterkirche Sursee	Musikschule Region Sursee
Mittwoch	9. Sept. 2020	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Donnerstag	10. Sept. 2020 13.15 – 16.30 Uhr	Betriebsbesichtigung «Eigenbrötler»	Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Freitag	11. Sept. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	11. Sept. 2020 – 13. Sept. 2020	Kilbi und Neuzuziehenden- anlass 2020, abgesagt	Schulhaus Zentrum	IGVO
Freitag	18. Sept. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Donnerstag	24. Sept. 2020 13.15 Uhr, ca. 2 Std.	Grössere Wanderung (Wauwilerberg)	Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Freitag	25. Sept. 2020	Antrittsversammlung	Braui	Sooregosler Oberchöuch
Freitag	25. Sept. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	25. Sept. 2020	Helferanlass TSV	Raum Feuer	TSV Oberkirch
Freitag	25. Sept. 2020 – 27. Sept. 2020	Martinischiessen	Armbrustschützenhaus	Armbrustschützen Oberkirch
Sonntag	27. Sept. 2020	Eidg., Kant. und Kommunale Volksabstimmung	Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles
Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

MALER MEISTER LIPP AG



6210 Sursee

041 921 30 88

malermeister-lipp.ch



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Bodenbeläge & Vorhänge AG

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte September 2020

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 06., 13., 20. und 27. September 2020
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 13. September 2020
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93
So, 20. September 2020

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Wir sind an 6 Tagen der Woche ab 8 Uhr morgens für Sie da.

APOTHEKE

SURSEEPARK

apotheke-surseepark.ch 041 921 78 21

Einkaufszentrum
Surseepark,
vis-à-vis COOP

Öffnungszeiten
ab 1.5.2020

Mo-Mi	8-19 Uhr
Do	8-21 Uhr
Fr	8-19 Uhr
Sa	8-17 Uhr

ROTPUNKT
APOTHEKE

FAHRSCHULE ROLF BIRRER ALTBÜRON - OBERKIRCH

079 242 25 00

NEU in Oberkirch – Fahrlehrer mit 15-jähriger Berufserfahrung
Rolf Birrer, Surenweidpark, Oberkirch

www.fahrschule-birrer.ch

**Die ersten Fahrschüler (Kat. B / BE) profitieren von
Sonderkonditionen – melde dich jetzt!**



Jacqueline Soffner | 077 409 67 08
Klassische Homöopathin SHS | praxis@blaushus.ch | www.praxis-blaushus.ch

Blaushus
Homöopathie



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN:

1/4-SEITE FARBIG CHF 150.-
1/2-SEITE FARBIG CHF 220.-

• DORFCHÖUBI •

OBERCHÖUCH

• SEPTEMBER 2020 •

FI 30
11 13

ABGESAGT

**DIE DORFCHÖUBI KANN IN DIESEM JAHR
AUFGRUND DER SPEZIELLEN SITUATION
LEIDER NICHT DURCHFÜHRT WERDEN.
WIR BEDAUERN DAS SEHR UND FREUEN
UNS AUF NÄCHSTES JAHR.**

ZUR HENNENSTUBE, GOSLER-BAR, ROCK-
UND METALBAR, CHÖRLI BEIZ ZUM BACCHUS,
GASTHOF ZUM HAXENWIRT
RACLETTE-STUBE

